

aus seine „Ferienkündigung“. Es wird rüftig weiter gearbeitet, denn einmal ist noch Vieles zu erledigen, wozu man diesmal in der so anpruchsvollen Parlamentszeit — namentlich nach Reichstags gilt das — nicht kommen konnte; sodann muß das Material für den um einen Monat früher als sonst wiederkehrenden Reichstag mit beschleunigter Eile in Angriff genommen werden. Etat, Marinevorlage, Handwerksorganisation, ferner Entwürfe, die das Bürgerliche Gesetzbuch zu ergänzen bestimmt sind, Vorlagen sozialpolitischer Inhalts, nicht zuletzt ein Finanzplan zur Deckung der Mehrausgaben für die Marine: alles das bedarf eingehender Vorbereitung, zum Teil umfassender Erhebungen. Unter diesen Umständen haben nicht nur diejenigen Ressorts, die ihren Urlaub angetreten, die fortgesetzte Uebermittlung aller wichtigeren Materials angeordnet, sondern es ist auch wahrscheinlich, daß mehrere leitende Beamte auf die sommerliche Erholung verzichten werden.

Deutschland.

— Wenn der preuss. Landwirtschaftsminister v. Hammerstein in einigen Tagen, wie gemeldet, seine Reise nach Ostpreußen antritt, kann er sich in Acht nehmen. Aus Ostpreußen geht der agrarische „Volkst. Tagesztg.“ ein Schreiben zu, dessen Verfasser zum nächst seiner Enttückung über das Schicksal des Margarinegesetzes Ausdruck gibt und dann fortführt:

„Wie ich höre, will der preussische Herr Landwirtschaftsminister in den nächsten Tagen unsere Provinz bereisen; kessentlich führt er dann auch zu Besuchern, die Privatmeteren haben, — und kessentlich haben meine Berufsgenossen dann Gelegenheit, dem Herrn v. Hammerstein ihre Meinung über die Ablehnung der Margarinevorlage zu sagen.“

Der arme Herr Minister! Da sieht man wieder einmal so recht, daß Minister sein oft ein recht unangenehmes Geschäft ist.

— Coloniales. Eine Telegraphen-Agentur hatte gemeldet, und die Nachricht ist aus der „Volkst. Ztg.“ weiter in die Presse übergegangen, Dr. Bumiller habe sich im Auftrage des deutschen Kaisers nach Kreta begeben, um über die Situation Bericht zu erstatten, er sei in Athen angekommen. Der internationale Gedächtnis nur einlangmaßen kennt und sich an den vornehmsten constitutionellen Grundlag erinnert, daß die Minister für die Gesamtpolitik verantwortlich sind, mußte sich von vornherein sagen, daß der Kaiser einen solchen Auftrag nicht geben konnte. Zudem ist auch der Regierungsrath Dr. Bumiller durch tropische Einflüsse so lebend, daß er mit seiner jungen Frau eine Reise nach südlichen Ländern hat unternommen müssen. Man wird schon zufrieden sein, wenn das Leben geboten sein wird; von der Uebernahme eines wichtigen Auftrages durch Dr. Bumiller kann durchaus nicht die Rede sein. Das einzig Richtige an der Notiz könnte sein, daß er in Athen angekommen ist.

— Gegen die „Damberger Nachrichten“ hat der Arbeitsauschuß der Berliner Gewerbe-Ausstellung eine Verteidigungsklage angehängt. Der Berliner Berichterstatter des Blattes hatte allerdings hässliche Stoffen über die „Uneigennützigkeit“ des Ausschusses gemacht und die Frage aufgeworfen, wie viel Millionen die Herren wohl dabei als Profit einladen würden usw. Dieser perfide Angriff entbehrt thatsächlich jeder Grundlage. Der Arbeitsauschuß hat seine ungemünzte mühevollen, jahrelange Thätigkeit ehrenamtlich und ohne jedes Gehalt geleistet. Die sämtlichen Einnahmen der Ausstellung fließen den Zeichnern des Garantiefonds zu, die gleichwohl noch ein bedeutendes Deficit zu tragen haben werden. Von den drei Herren, die den Arbeitsauschuß bilden, war zwar Commerzienrath Kühnemann in der Presse beschuldigt worden, sich durch Uebernahme von Lieferungen für die Ausstellung Nutzen verschafft zu haben, doch sind diese Anklagen alsbald wieder verstummt. Politisch ist der Arbeitsauschuß, beiläufig bemerkt, durch seine Zusammenfügung „neutralisiert“. Die beiden Commerzienräthe Kühnemann und Goldberger sind national-liberal, resp. freisinnig und Herr Vaurath selbst ist konservativer Landtagsabgeordneter.

Ausland.

— Krasien. Tokio, 17. Juli. Nach einer allerdings unverbürgten Meldung hat die japanische Regierung an die koreanische eine Note überreichen lassen, in welcher die sofortige Bezahlung einer Entschädigung von 140,000 Yen an die Familien der während der letzten Wirren in Seoul ermordeten 62 Japaner, die Erstattung eines Geldes zu Gunsten der Sicherheit der japanischen Unterthanen in Korea und die Entlassung mehrerer Beamten wegen deren Mißthun bei den an Japanern geübten Gewaltthätigkeiten gefordert werden. Der König von Korea soll sich jedoch bisher diesen Forderungen gegenüber ablehnend verhalten. Letzteres ist jedenfalls glaublich, denn erlich weiß er die Russen hinter sich, und zweitens ist ihm ebenso bekannt, daß er sich diese nicht besser verbinden kann als durch ein möglichst abwechselndes Verhalten gegen Japan.

— Schweiz. Bern, 17. Juli. Der Bundesrath verbietet vom 20. Juli ab die Einfuhr von Schweinen. Das Landwirtschaftsdepartement kann für Schweine, die direct in die Schlachthäuser eingeführt werden, Ausnahmen bewilligen.

Locales und Sächsisches.

Dresden, den 18. Juli.

— Se. Majestät der König hat genehmigt, daß der ordentliche Professor und Director des zweiten chemischen Laboratoriums an der Universität Leipzig Dr. Wilhelm Ostwald den ihm von dem deutschen Kaiser verliehenen Rothen Adlerorden 3. Klasse annehme und anlege.

— Ihre kaiserl. und königl. Hoheiten die Frau Großherzogin Maria Josepha und die Erzherzogin Carl und Maximilian von Oesterreich sind gestern Vormittag 7 Uhr 12 Min. in Begleitung der Hofdame Gräfin Janowka und des Kammerers Grafen Wallis in Pirna eingetroffen und haben sich nach der prinzipialen Besichtigung des Bahnhofs in Dresden auf dem Bahnhof Se. königl. Hoheit der Prinz Georg und Ihre königl. Hoheit die Prinzessin Mathilde sowie die Hofdamen Gräfin Bithum und Frein v. Görtner und der persönliche Adjutant Rittmeister Krug v. Nidda eingefunden. Ihre kaiserl. Hoheit die Frau Großherzogin wurde auf der Reise ferner durch den Kammerer Althausen begleitet. Begleitmann wurde Nachmittags zur prinzipialen Tafel zugezogen und feiert Abends 9 Uhr 50 Min. nach Verabschiedung zurück.

— Ihre kaiserl. Hoheiten die Frau Großherzogin von Toscana und die Erzherzoginnen Margaretha und Germana beehren heute Vormittag das photographische Atelier der Herren Kleinhardt u. Giffen mit ihrem Besuch.

— Ihre Hoheit die Frau Herzogin Adelheid von Schleswig-Holstein hat nebst der Prinzessin-Löcher Feodora eine Reise nach Bayreuth zum Besuche der Festspiele angetreten. Die Frau Herzogin wird später in Saalberg am Vierwaldstätter See Aufenthalt nehmen, während die Prinzessin Feodora von Bayreuth zunächst auf einige Zeit nach Dresden zurückkehren und sich später zum Besuche von Verwandten nach Schleswig begeben wird.

— Der sächsische Innungsverband findet heute Sonntag und morgen Montag zu seinem 9. Verbandstage in unserem schönen Dresden zusammen. Nicht ohne gewichtigen Grund beschloß der vorjährige Verbandstag, daß die nächste Versammlung in Dresden abgehalten werden solle; in Dresden, wo zum ersten Male das Handwerk vereint mit dem Kunstgewerbe, unter Ausschluß der Großindustrie, mit den Beweisen seiner Leistungsfähigkeit vor die Öffentlichkeit tritt und wo zum ersten Male das Handwerk aus allen Gegenden unseres Sachsenlandes sich gemeinschaftlich an dem Wettbewerb des Auslandes betheiligt hat. Hier in Dresden, wo sich das Innungswesen einer musterhaften Pflege erfreut und die Innungen in Schaffung von Einrichtungen, welche der Ausbildung der Lehrlinge, der Ordnung im Gewerbe z. gewöhnet sind, mit einander wetteifern, entstand der Gedanke der Gründung des Verbandes und hier hat die Leitung des Verbandes seit neun Jahren ihren Sitz. Ganz besonders wird die gewärtig hier stattfindende Ausstellung des sächsischen Handwerkes und Kunstgewerbes einen Anziehungspunkt auf die Theilnehmer am Innungstage ausüben. Deshalb dürfte der diesjährige Verbandstag zahlreicher denn je besucht werden. Auf der Tagesordnung stehen eine ganze Reihe wichtiger Anträge. Es fordert die vereinigte Schmieberei, Salzflosser- und Tischlerinnung zu Pirna, daß der freihändige Einzelverkauf von Schläffeln den Kaufleuten entweder verboten oder daß derselbe mindestens in Fällen, wo Mißbrauch mit den Schläffeln getrieben wurde, unter dieselben Strafbestimmungen gestellt werde, wie die Schläffer; ein Antrag, der jedenfalls von einschneidender Bedeutung sein dürfte. Derselbe Innung fordert noch, daß außer der in Dresden bestehenden auch in anderen Handarbeitlichen Hufschmiedschulen, bezw. Lehrwerkstätten für Schmiede errichtet werden sollen, da der Besuch der Dresdener Lehrschmiede den auswärtigen aus entfernter gelegenen Orten zu kostspielig und zeitraubend ist. Auch dieser Antrag dürfte namentlich für das Schmiedehandwerk von weitgehender Bedeutung sein. Den weitgehendsten Punkt bilden die Mittelungen aus den Landtagsverhandlungen über den von dem Landtagsabgeordneten Dr. Wehnert gestellten und von beiden Kammern angenommenen Antrag, die königliche Staatsregierung zu ersuchen, landwirtschaftlichen und gewerblichen eingetragenen Genossenschaften zu deren Unterstützung und Förderung durch Vermittelung der juristischen Persönlichkeit bestehenden Verbände solcher Genossenschaften Darlehen zu einem möglichst niedrigen Zinssatz bis zum gesamten Höchstbetrage von zwei Millionen Mk. zu gewähren, sowie den vorbestimmten Genossenschaftsverbänden (Anstalten) das Recht der juristischen Persönlichkeit zu ertheilen. Ferner werden auf dem diesjährigen Verbandstage Verhandlungen geschlossen werden über die Errichtung von Bauhöfenämtern zum Schutze der Bauhandwerker, die Arbeitsnachweise als wesentliches Mittel zur Förderung der Innungswerte, die Petition des Gewerbevereins Rochwitz, den S. U. R. Lebenslohn betreffend usw. Man sieht, der Vorstand des sächsischen Innungsverbandes hat eine ganze Anzahl wichtige Punkte auf die Tagesordnung gesetzt. Es wird nun Sache der Mitglieder des Innungsverbandes sein, ihre Interessen in energischer Weise auf dem Verbandstage zu vertreten, um das Handwerk, welches sich jetzt in einem bemerkenswerthen Aufschwunge befindet, auch fernerhin noch mehr zu kräftigen und zu härten. Möchten die Verhandlungen dem Handwerk zum Segen gereichen!

— Das königl. sächs. Pionierbataillon Nr. 12 wird zur Abhaltung einer Begeben-Übung in dem Rabenauer Grunde am Montag den 20. d. M. Vormittags 4 Uhr die hiesige Garnison verlassen und voraussichtlich am 26. d. M. gegen Abend wieder in diese zurückkehren.

— Der Reiseverkehr auf dem Altstädter Personen-Bahnhof nahm gestern ganz gewaltige Dimensionen an. Einen interessanten Anblick boten die vielen blühenden Jüge, ferner die Droschken erster und zweiter Klasse, die beipfeifend in den Mittagsstunden und von 4 Uhr Nachmittags an vom Gais an der Pragerstraße bis hinaus zur „Hohen Brücke“ eine ununterbrochene Kette bildeten. Dazwischen durch fuhren unzählige Gepäckwagen und Dienst-

männer, Kofferträger, Hausdiener usw. hatten alle Hände voll zu thun. Die Ferienreisenden sind heute nach allen Richtungen auf einander. Den Reigen begannen die Feriencolonien, ihnen folgten Nachmittags 1 Uhr 25 Minuten 2 Sonderzüge nach Wittenberg, Saalburg, Ruffstein, die durchweg voll besetzt waren mit über 600 Personen. 255 Fahrarten zu diesen Tagen vorausgabte allein der Altstädter Bahnhof. Der Nachmittag 5 Uhr 15 Min. nach Berlin abgehende Sonderzug besetzte in 18 Wagen annähernd 350 Personen. Nach von hier und Umgebung vorgestern Abend besetzte Sonderzug nach Reichendach l. B. zum Anschluß an den Sonderzug nach Jülich, Genua usw. Ab hier fuhren ungefähr 200 Turner, von Leipzig trafen ebenfalls in Reichendach gegen 250 Turner ein, die dann gemeinschaftlich mit dem Zuwachs von Chemnitz, Wittenberg, Wittenberg l. B. usw. die Reise nach dem Süden fortsetzten.

— Der Vorstand des „Allgemeinen Sächsischen Lehrervereins“ giebt bekannt, daß die diesjährige Delegirten-Versammlung am Montag den 28. September in Dresden abgehalten werden soll. Außer rein geschäftlichen Angelegenheiten stehen auf der Tagesordnung: Der einheitliche Schreibbuchs, die Schulbuchverteilung und Einführung eines Landeslehrbuchs, Anträge verschiedener Bezirksvereine, die sich beziehen auf die Befreiung der Stellvertretungskosten für erkrankte Lehrer, Anrechnung des Einkommens vom Fortbildungsschulunterricht bei Feststellung der Pension, Erhöhung des Honorars für Fortbildungsschulunterricht und für Ueberstunden, Festsetzung der Höchstzahl der Schüler einer Fortbildungsschulklasse, Unterstützung der Communiabibliothek.

— Zum 60-jährigen Geburtstag des „L. Vereins Dresdner Gast- und Schankwirth“, welches, wie wir bereits kurz mittheilten, am 25. und 26. August hier in Dresden abgehalten wird, liegt heute das Festprogramm vor. Hiernach findet am 25. August im Saale des „Gewerbehauses“ Nachmittags 5 Uhr ein Festact statt, bestehend in Instrumental- und Vocalconcert, letzteres vom Männergesangsverein „Lannhäuser“ unter Leitung seines Dirigenten Herrn Schell ausgeführt, einem Volo, gedichtet von Frau Silvia Brand, einer Festsprache, gesprochen vom Verbandspräsidenten Herrn Facius, sowie Entgegennahme der Glückwünsche von Deputationen der Brudervereine. Hiernach folgt um 7 Uhr ein großes Festbanket und den Abschluß des Tages bildet ein Ball. Am zweiten Tage unternehmen die Festtheilnehmer vom Böhmischen Bahnhof ab früh 10 Uhr eine Fahrt nach Gotta, woselbst das Brauereistabliement „Hofbrauhaus“ besichtigt wird und woselbst ein von der Direction des Hofbrauhauses gesendetes Frühstück eingenommen wird. Von hier erfolgt Nachmittags eine Fahrt nach Cosselbaude und ein gemeinsamer Spaziergang nach Liebenau, Osterberg und durch den Amelgrund zurück nach Cosselbaude und von hier ab mit 5 Uhr 50 Minuten nach Dresden. Abends halb 8 Uhr ist im Stabliement „Hofbrauhaus“ großes Instrumental- und Vocalconcert, ausgeführt vom Männergesangsverein „Lannhäuser“ und der Capelle des Herrn Musikdirectors Görtner bei großer Illumination des gesamten Stabliements. Ein solenner Abschiedsball bildet dann den Abschluß des Festes.

— Herr Franz Wallner, der rührige Vorsitzende des Festauschusses der Ausstellung des sächsischen Handwerkes und Kunstgewerbes, benutzte die kurze Erholungszeit, welche ihm ärztlicherseits anbefohlen wurde, eine Geschichte der Ausstellung des sächsischen Handwerkes und Kunstgewerbes zu schreiben. Diese Geschichte dürfte allerdings viel Interessantes bieten.

— Der Besuch der „Alten Stadt“ hat sich mit dem Beginn der Ferien, mit dem doch Tausende unsere Residenz verlassen, nicht vermindert, er hat sich vielmehr ungeschwächt erhalten und ist nur einen Tag stärker als am dem anderen. Was viel mit dazu beiträgt, immer und immer wieder Familien in der mittelalterlichen Stadtanlage und dem Dörchen zu verweilen, von nah und fern Personen herbeizuführen und bis zum späten Abend zu festeln, das ist die bei allem schmerzhaften Leben und Treiben, bei allen heiteren, zur Belebung veranstalteten Darbietungen herrschende Humorlosigkeit. Die Scherzarten nie in unangenehme Scenen aus, immer bleiben sie, selbst in der Nachtzeit, in den Grenzen des Anstands. Es hat Stimmen gegeben, die da meinen, man könne sich in später Abendstunde nicht in der „Alten Stadt“ bewegen, ohne Zeuge toller unschöner Scenen zu werden; jumeist gehen diese Gerüchte von Personen aus, die, wie sich wiederholt erwiesen hat, die Stadt noch gar nicht besucht haben. Daß zuweilen eine heitere Gesellschaft etwas lebhafter wird und sich von der festlichen Stimmung einmal mehr hinreißen läßt als sonst, liegt in der Natur der Sache. In der „Alten Stadt“ sollen Freude, frische Stimmung und heitere Gemüthslichkeit herrschen, Gedrängtheit, Rangeweile und schweigender Ernst würden sich in ihrem reizenden Rahmen schlecht ausnehmen. Wer die Ruhe und Ordnung ist noch nirgendwo gestört worden. Die heilige Bürgerpflicht thut recht, bergleichen Gerüchte zu ignorieren, und so kommt es, daß man alle Kreise, den Adel wie den Bürger, die Officiere wie die Civilisten, vertreten findet. Und wie sehr haben Fest-, Wirthschafts- und Verkehrsvereine dafür gesorgt, daß die harmlose Ton ausorte. Alles Schreien und Singen, alles Schmitzen mit Stöcken und Voltern, alles laute Rufen und Schreien ist strengstens untersagt. Die Wirthschaften haben den Auftrag, jede Person, die sich irgendwie mißliebige macht, zuerst zu weisen und entfernen zu lassen. Fortgesetzt sind Ausschauungslieber abgeordnet, sich durch die „Alte Stadt“ zu bewegen, um auf Ordnung und Sitze zu sehen; Beamte sind angeheilt, zu beobachten, daß alle Veranstaltungen nicht zu



wollige, mauerartig aufgetürmte Eismassen in den Weg. Man war auf Padois gestiegen, dem man erst nordwestlich, nachher westlich und sogar eine Zeit lang südlich steuernd ausweichen mußte. So langte das Schiff mit einer kleinen Verzögerung in Hornsund, einem Hafen an der Südküste Spitzbergens, an. Einige Zeit trat hier eine Eisblockade ein, die Jöfjörden erreicht werden konnte, mußte die Expedition in Voreshalen Schutz suchen, und so traf man erst am 20. Juni in Jöfjörden ein. An der Westküste von Spitzbergen in nördlicher Richtung wachsend, gelangten die Reisenden unter günstigen Wasser-Verhältnissen bereits am 22. Juni nach der Amsterdambucht, einem kleinen, an der nordwestlichen Ecke von Spitzbergen gelegenen Bilde, und hier ging man bei Vredshaus, dem nördlichen Theil der kleinen dänischen Insel gegenüber, an Land.

Dort oben im hohen Norden findet nun die Montierung des Ballons statt. Der Dampfer „Virgo“ führte 300 Gr. Schwefelsäure, sowie die sonstigen Utensilien zur Erzeugung des Wasserstoffgases mit sich. Der Ballon wird in einem großen Ballonschuphaus mit Gas gefüllt und fertig montirt. Dieses Ballonschuphaus, eine riesige Halle, wurde bei Götterburg im Bau vollendet. Die Halle gehört zu den eigenthümlichsten Bauten, die aufgeführt wurden, und die Schwierigkeiten, die der Constructeur zu überwinden hatte, waren nicht gering. Das Gebäude mit einer Höhe von 20 Mtr. und einem Durchmesser von 24 Mtr. dürfte an der inneren Wand nicht ein einziges Hinderniß haben, und das Dach mußte freitragend sein. Bei Eintritt günstigen Windes mußte die eine Hälfte der Halle in zwei Stunden entfernt werden können, während die andere Hälfte fest und sicher stehen mußte. Ferner mußte das Gebäude auf einem Boden aufgestellt werden können, wo weder Sprengen noch Graben möglich ist, und alle einzelnen Bestandtheile mußten leicht zu verladen und dabei von solchem Material sein, daß sie im Wasser nicht untergehen, im Falle ein Stück beim Verladen ins Wasser fiel.

Sobald der Ballon dem erwarteten günstigen Südwind frei fliegend überantwortet ist, wird er, wenn alle Berechnungen der fähigen Reisenden zutreffen sind, sich etwa in der auf unserer Kartenkarte durch einen kleinen Ballon und eine Strichlinie nach West angezeigten Richtung bewegen, hierbei etwa dem 20. Meridian östlicher Länge in Nordrichtung folgend. Er strebt zwar höheren Breiten zu, als je von Menschen erreicht sind, aber doch ist schon Barry 1827 fast auf diesem selben Meridian bis zu 82^o Grad Nordbreite, also auf 7^o Grad an den Pol herangebrungen. Hier geboten ihm die

massen Falk. Von diesen hat der frei fliegende Ballon zwar nicht zu fürchten, so lange seine Tragkraft intact, dafür aber ist er in um so höherem Grade unbedenkbar und unsichtbaren Gefahren in dem eiligen Luftmeere ausgesetzt. Wohin er hier verschlagen wird, ob er den Pol in fähigem Segeln übersteigt und in gerader Linie der Behringstraße zusteuert, ob er östlich nach den Neuseibirischen Inseln oder der Nordküste Sibiriens bzw. nach Franz-Josef-Land oder er westlich nach Grönland verschlagen wird, ohne den Pol zu erreichen, vielleicht auch nachdem er ihn glücklich überflogen, Niemand kann dies voraussagen. Auf alle Fälle ist es, wenn in der unbewohnten Polarregion auf Eis oder festem Erdboden, ja selbst herunterkommen auf offener Meeresfläche, glauben die fähigen Reisenden in so genügender und zweckentsprechender Weise vorbereitet zu sein, daß man nur den aufrichtigen Wunsch auf ein glückliches Gelingen der Fahrt hinzufügen kann.

Kunst und Wissenschaft.

— Gedenktafel für den 20. Juli. 1804. F. Petrarca, italienischer Dichter, geb. in Arezzo. — 1882. R. S. Weber (Demokritos) gest. in Kupferzell. — 1870. K. v. Gräfe, Augenarzt, gest. in Halle.

— Im Aufführungstheater der „Alten Stadt“ beginnen demnächst die Aufführungen einer Dichtung des Hans Sachs: „Heiß Eisen“. Alltäglich finden jetzt hierzu schon Proben statt. Die Oberleitung der „Alten Bühne“ hat auf einige Wochen wegen Abwesenheit des Herrn Wallner Herr Regisseur Maximilian Sonnenhöf abernommen.

— Im Kunstinstitut von Ernst Arnold, Wladislawstraße 1, wird den eigenartig künstlerisch ausgeführten Säckchen von Herrn Orest in Wittenberg ein reges Interesse entgegengebracht. Von hiesigen gekommen ist eine Copie einer alten reichgezeichneten Säckchen aus dem Museum St. Gallen. Von Gemälden sind neu ausgehüllt: „Weisheit und Weichheit“, „Schlagender Hirt“, von Carl Hummermann in Berlin; „Die Heilung“, „Schlagender Hirt“, von Carl Hummermann in Berlin; „Die Heilung“, „Schlagender Hirt“, von Carl Hummermann in Berlin; „Die Heilung“, „Schlagender Hirt“, von Carl Hummermann in Berlin.

— Aus Alt-Dresden. Hiesige Blätter von Guido Häder. Dieses seiner Zeit von der gesammten sächsischen Presse in anerkannter Weise besprochene Werkchen, über welches auch wir mehrfach berichtet haben, ist loben in einer wünschenswerthen Ausgabe zum Preis von einer Mark erschienen und in allen Buchhandlungen vorräthig. Das Büchlein ist auch in der „Alten Stadt“ der Aufführung des sächsischen Handwerkes und Kunstgewerbes in der am Rathhaus errichteten Verkaufsstelle der Dresdener Buchverbindung zu gemeinsamem Preise erhältlich. „Aus Alt-Dresden“ ist der tannisch im Verlag von Hönig u. Ziebler erschienen. Das königl. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts hat das Werkchen zum Geschenk die Volksschulen empfohlen.

Störungen den Anlauf geben, und endlich sind auch Organe der ...

Zur Geschäftslage auf der Elbe schreibt man dem „Schiff“: In Folge des seit einigen Wochen eingetretenen Wasserfalles ...

Die Gruppe des „Evangelischen Arbeitervereins“ hielt am ...

Der Raubmörder Köglitz hatte kurz nach der Verhandlung ...

Sächsischer Kunstverein. Neu aufgestellt sind: D. Briofoli (Rom) ...

Im Grundriss Landhausstraße 5, Nr. befindet sich eine ...

In Donaths „Neue Welt“. Folglich wird Nachmittags von 4 Uhr ...

elektrischen Straßenbahn noch über das befahrene Geleis ...

Gestohlen wurden in letzter Zeit ein von Kindern auf der ...

H. Schöffengericht. Die jetzige Fabrikarbeiterin Minnie Sedwig ...

H. Landgericht. Der Restaurateur Georg Richard Rothe aus ...

W. Rath. Der hiesige Turnverein begehrt heute Sonntag Nach ...

Franckenstein. Gestern früh nach 1 Uhr ist unsere Stadt ...

W. W. In benachbarten Hertwigsdorf wurde dieser Tage ...

W. W. In benachbarten Hertwigsdorf wurde dieser Tage ...

W. W. In benachbarten Hertwigsdorf wurde dieser Tage ...

W. W. In benachbarten Hertwigsdorf wurde dieser Tage ...

W. W. In benachbarten Hertwigsdorf wurde dieser Tage ...

W. W. In benachbarten Hertwigsdorf wurde dieser Tage ...

W. W. In benachbarten Hertwigsdorf wurde dieser Tage ...

W. W. In benachbarten Hertwigsdorf wurde dieser Tage ...

W. W. In benachbarten Hertwigsdorf wurde dieser Tage ...

W. W. In benachbarten Hertwigsdorf wurde dieser Tage ...

W. W. In benachbarten Hertwigsdorf wurde dieser Tage ...

W. W. In benachbarten Hertwigsdorf wurde dieser Tage ...

W. W. In benachbarten Hertwigsdorf wurde dieser Tage ...

Deutschland und die Pariser Weltausstellung. Hamburg, 18. Juli. (Privat.) Ueber die Betheiligung Deutsch ...

Großes Schadenfeuer. Altona, 18. Juli. In voriger Nacht ist in der Elbstraße der ...

Das Ende eines Liebesdramas. Berlin, 18. Juli. (Privat.) Kuffchen erregt ein Mord ...

Ein tapferer Feilscher. Drense (Galgien), 18. Juli. (C. L. G.) Diebe, welche den ...

Die Krise im Cabinet Rudini. Berlin, 18. Juli. (Privat.) Die Meldungen der hiesigen ...

Das Attentat auf Faure — eine Komödie? Paris, 18. Juli. (Privat.) Der „Jour“ hatte gestern eine ...

Die Wirren auf Areta. Konstantinopel, 18. Juli. (C. L. G.) Die Dragamane der ...

Der Sklavenhandel blüht weiter. London, 18. Juli. (C. L. G.) Die „Times“ melden aus ...

Freiburg i. Br., 18. Juli. (C. L. G.) In verschiedenen Be ...

Stenach, 18. Juli. (C. L. G.) Delegirte der medicinischen ...

Berlin, 18. Juli. (Privat.) Im „Savoy-Hotel“ tagte heute ...

Die Wirren auf Areta. Konstantinopel, 18. Juli. (C. L. G.) Die Dragamane der ...

Wien, 18. Juli. (Privat.) In den heutigen Ausglei ...

Christiania, 18. Juli. (C. L. G.) Der Landsting stimmte ...

Telegramme und letzte Nachrichten.

Ein Interview mit Major v. Wismann. Berlin, 18. Juli. (Privat.) Der „Berl. Voc.-Anz.“ ver ...

Waisenhausstraße 9
Dresden-Alstadt.

Sächsische Bankgesellschaft
Quellmalz & Adler.

Am Markt 9.
Dresden-Neustadt.

Bankgeschäft und Wechselstuben. Einlösung aller Coupons.
Ein- und Verkauf aller in- und ausländischen Staats- und Wertpapiere.

Leipzig.
Petersonstraße 17.
1896

Handelstheil.

Dresdner Börse. Der Verkehr gestaltete sich zwar Anfangs der Woche, angetrieben durch die Haupteinbringung, die sich an den Hauptbörsen...
Deutsche Fonds. 3 1/2 proc. Consols minus 0,10. Leipzig-Dresdner plus 0,10. 3 1/2 proc. Consols plus 0,20. Aust. Fonds: Oelberg Silberrente plus 0,20. 3 proc. amort. Rente minus 0,25. Banken: Leipz. Bank plus 4,25. Papierfabriken: Zschopau plus 1,25. Baumg. plus 1. Transport-Gesellschaften: Deutsche Strassen minus 1. Dresdner Bergl. plus 1. Rheinische plus 2. Maschinenfabriken: Schübert u. Coiger minus 5,25. Hammer minus 1,50. Stahlbau plus 2. Leipz. Electr. plus 1,25. Landhämmer plus 5,50. Solgers plus 1. Kappel minus 2,50. Selt plus 1,25. Wäghmaschinen minus 4. Bergl. Genuschein plus 10 Mt. Hartmann minus 2. Schönlager minus 1,50. Giesch plus 13. Reichert minus 1. Wanderer minus 1,25. Rax u. Mähling minus 4,50. Weidauer minus 2,75. Brauereien: Rauscher minus 1. Gamberlein plus 2,25. Bergl. Gen.-G. plus 10 Mt. Rauscher plus 2. Rauscher plus 4. Rindgöpel plus 2. H. Saengerlein minus 1,25. Reigebrau minus 1,50. Reifweiser Gen.-G. minus 5 Mt. Waldschäden plus 12. Dorothea: Allgem. Ind.-Act. plus 1. Weraer Jute Lt. B plus 7,25. Seidrig plus 2,50. Sächs. Glas plus 2,50. Kadeberger minus 2. Dittendorfer minus 1. Rahlia plus 2,50. Deutsche Theat. plus 1. Reichner Oren minus 1,25. Heydenreich Bergbau-Aktion plus 4. Dresdner Gärten plus 1,50. Eisenbahnen plus 1. Stroßhoff minus 3. Hansschlauch minus 1. Defferr. Noten plus 0,20.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei der Krankheit, dem Tode und Begräbnis anferes lieben Entschlafenen
des Pensionärs
Ernst Heinrich Klotzsche
sagen wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn unseren herzlichsten Dank.
Besonders gilt derselbe dem Hausbesitzer Herrn Niebergörbich und seinen lieben Kollegen vom Sächsischen Bahnhofs für die schönen Blumenkränzen und Begleitung zur letzten Ruhestätte.
Niebergörbich, 33
den 18. Juli 1896.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Burldagebet vom Grabe unserer lieben unbegrabenen Tochter, der Jungfrau
Lina Olga
Leuschner,
brängt es uns, für die überaus große Theilnahme und den herrlichen Blumenkranz allen Freunden, Verwandten und Bekannten, den lieben Jungfrauen, welche der selig Entschlafenen das Geleite zur letzten Ruhestätte gaben, sowie Herrn Hilfsprediger Göttschke für die trostreichen Worte am Grabe den herzlichsten Dank auszusprechen.
Göttschke, im Juli 1896.
Die trauernde Familie
Leuschner.
1041

Bereins-Anzeigen.

Königl. Sächsischer
Militärverein „Garonia“
Dresden.
Sonntag den 19. Juli c.
Großes Sommerfest
in den Räumen der
Großen Wirtschaft des Kgl. Großen Gartens,
bestehend in Concert, Gaben- u. Pfefferkuchen-Verloosung und anderen Belustigungen.
Bei Eintritt der Dunkelheit große Illumination des Gartens und Lampenzug mit Musik.
Eintrittskarten für Kameraden und Gäste sind zu entnehmen bei den Kameraden: Hofmann, Marienstraße 48, part.; Fischer, Fischhofstraße 12, part.; Seidel, Holbeinstraße 20, part., sowie bei sämtlichen Vorstands-Mitgliedern und beim Vereinsboten. 18105b
In Anbetracht des wohlthätigen Zweckes und der gerechten Kameraden um recht zahlreiche Abgabe von Geschenken und allseitigen Besuch gebeten.
Der Vorstand.
H. Simon.

Verein für Sandlungs-Commiss 1858.

Hamburg, Al. Bäckerstraße 32.
über 52000 Mitglieder.
Kostenfreie Stellenvermittlung.
In 1895 wurden 4467 Stellen besetzt.
Pensions-Kasse mit Invaliden-Pflichtentw., Alters- u. Waisen-Versorgung. Kranken- u. Begräbnis-Kasse mit Freizügigkeit über das Deutsche Reich. 18294
Bereinsbeitrag bis Ende d. J. Mk. 4

EINTRACHT.

Sonntag den 26. d. Mon.
Vogelschießen
für Groß u. Klein in der Goldenen Krone in Döhlitzchen vis-à-vis der Königsmühle. 18296
Anfang 4 Uhr. D. V.

Dienstag 21. Juli
Wander-Abend.

Concert-Besuch in der Or. Wirtschaft des Kgl. Großen Gartens. Bei jeder Witterung.
Brechtlings Garten-Restaur.
Großstraße 17.
Neuereobleter Regelschub
Dienstags zu besuchen. 18382
Max Jittershagen.

Dramatischer Verein

welcher in nächster Zeit einige Aufführungen geben, sucht noch 7 Damen und Herren.
Alles Nähere im Vereinslocale „Am schwarzen Waflisch“, Frauenstraße 14, 1. Et., Sonntag abends von 9 Uhr an zu erfahren. 18278

Buschtehrader Eisenbahn 5 proc. Silber-Prioritäten.

Wir vermitteln kostenfrei zu Original-Bedingungen den Umtausch der 5 proc. Silber-Prioritäten in 4 proc. dergleichen.
Dresden, 16. Juli 1896.
Pirna,

Menz, Blochmann & Co.



Turn-Verein Löbtau.
Sonntag den 19. Juli in Saupé's Gasthof:
VI. grosses Gartenfest,
bestehend in Concert von der Capelle des k. k. Schützen-Regiments, turnerisch. Aufführungen, Kinderspielen etc. und Ball bis 2 Uhr.
Beginn Punkt 1/4 Uhr. Eintritt 25 Pf., für Kinder 10 Pf. 18290b
Der Vorstand.



Gewerbe-Verein.
Mittwoch den 22. Juli
von Nachmittag 4 Uhr an
Sommerfest
in den Räumen des Linckeschen Bades. 18358
Concert der Capelle des Kgl. Sächs. 1. Feld-Artillerie-Regiments, unter Leitung des Herrn Stadtmusikdirectors W. Baum.
Kinderspiele mit Prämienvertheilung, geleitet von Kindergärtnerinnen. Lampenzug, Illumination, Feuerwerk, Ball.
Eintrittskarten sind bei den Herren Gustav Weller, Reibbahnstraße 16, Max Kothe, An der Frauenkirche 17, Max Köhler, Or. Weichersstraße 5, sowie in unserer Geschäftsstelle, Ostra-Allee Nr. 13, gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte zu entnehmen. Kinder sind frei.
Sonntag den 9. August
Ausflug nach Berlin
zur Besichtigung des Reichstagsgebäudes und der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung.
Weiteres durch Programme später. Der Vorstande.



Zu den Linden, Cotta.
Königliche Bewirtung. 18292
Nur Frau M. Fiedler, Christianstraße 13 gibt die einzige reelle Garantie.
Wer nicht Jackweiden, Schnittzeichen, prakt. Schneidern (S. Gloria) gründlich u. brauchbar erlernt, hat kein Honorar zu zahlen. Kursus 10 Mt. Nur reelle Empfehlungen.
Neueste Modelle: Handwerker-Ausstellung, Haupthalle.



Cotta! Cotta!
Z. d. Linden! Z. d. Linden!
der prächtigste Bindengarten.
Cursus im Weissnähen!
Leicht faßliche und einzig brauchbare Methode für Aufschneiden und Bearbeitung sämmtlicher Wäschegegenstände. Beginn jederzeit. Tägl. Unterricht 6 St. Honorar monatlich 8 Mt. 18059
Henriette Behrend,
staatl. geogr. Handarbeitslehrerin, Calenbergsstraße 6.
Es ist eine wahre Pracht, in dem großartigen Bindengarten in Cotta zu sehen. 1828
Milchgarten Ostra-Wege. 18140
Schattiger Garten mit neuer Kuppel-Regelbahn, gute Wiese etc. H. Oehler.



Nichte Amalie!
Brief lagert unter Nr. 1848 hauptpostlagernd. 18377
Z. J. F. E. W. S. E. Z. O. 91
Wache hiermit öffentlich bekannt, daß ich keinerlei Schulden meines Mannes, des Uhrmachers Schlegel, Neu-Ostra, bezahle. 18216
Minna Schlegel,
Gebarme in Neu-Ostra.



Heute nach Cotta in die Linden. 18290
Rackow, Altmarkt 15.
Schreib-, Handels-, Kassen-, Spritzen-, Auskult u. Prov. lothent. 18651
„Café National.“ 18095
Z. d. Linden, Cotta.
Violin-Unterricht
St. Marien-Gasse 49, 2. L. (18290)

Gute Stimmen

erhalten unter günstigsten Bedingungen Ausbildung im Gesangs-Unterricht. F 8062 Exp. d. Bl. (8062)

Tanz-Institut.

An der Herzogin-Garten 8, C. F. Niegel,
Unterricht an einzelne Personen zu jeder Zeit. 18291b

Für die Ferienreisen.

Kleider, Staubmäntel u. 2 Mt., Jacken u. 1 Mt. an Wettinstraße 24, 2. L. Paltel. (18183b)

Jos. Weidle, Piezchen.

Schnitzstraße Nr. 6.
Empfehle jeder Hausfrau hochfeine Butter in Stückchen und Koch-Butter, pro Woche je einmal frisch einkaufend, zum Großpreis. Hochachtung D. C.
Plattunterricht wird gründlich ert. M. Lösske, Pfarrgasse 8. 18292

Blaue Anzüge, 18285

in Segeltuch u. Pilot, für Metzlarbeiter, guter Schnitt, empfiehlt Eduard Pietsch, Am See 10, Eingang Kleine Blauenstraße.

Kunstwäscherei und Färberei.

Verrennung zu reinigen Mt. 2-
Ueberzieher „ „ 1,50
Damenkleid „ „ 2-
Annahmestellen: Markthofstraße 24, Prob.-Gesch.; Striebsenstraße 33, Schnittwaaren-Gesch.; Falkenstraße 12, Seifengeschäft.
Für beste u. solide Ausführung hält sich ergebenst bereit. 88

M. Schubärth,

Bischhofweg 98, 1. Etage.
Federmatr. mit 40 Fed. 15 Mt.
Bettstellen unter Garantie.
Komme Nachnehmen ins Haus.
18171 Markgrafenstraße 10.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch gestatte ich mir, den geehrten Bewohnern der Johannisstadt ergebenst anzuzeigen, daß ich unter heutigem Tage Potenhauerstraße Nr. 4, pt. ein
Uhren-Geschäft
eröffnet habe. 23
Ich empfehle mich daher in Reparaturen aller Arten Uhren, Goldsachen, optischen Gegenständen etc. und bitte um freundliche Unternehmung.
Hochachtungsvoll
Ernst Hammer.

Witch-Verkauf

v. Rittergut Großh. u. d. Frauenst. am Eingange d. Rampischenstraße. Vollständig 4 H. 16 Mt.
Gladhandstände alt. Farben 40 Pf. an Frauenstr. 4, L. (18290)

Berlin, 18. Juli. Börzenbericht.

Die schwache Tendenz an den fremden Börsen hatte hier bei Eröffnung der Börzenverkehr keine einseitige Haltung aufkommen lassen. Es verblieb hauptsächlich der Rückgang in Italien, den man mit dem Niedergang dieser Werte an der heutigen Berliner Börse, jedoch aber auch mit dem steigenden Coursagio in Zusammenhang bringt. Auch in London stand das Börsengeschäft unter einem Drucke, zu dem die Mangelhaftigkeit in Amerika den Anstoß gegeben hatte. Zweifelloserweise würde die Börse noch empfindlicher auf die schwache Haltung der ausländischen Börsen reagiert haben, wenn nicht verläutet hätte, daß der Abschluß der neuen 3 proc. russischen Anleihe bereits perfect sei und daß die Emission schon vor Monatsfrist stattfinden werde. Das Geschäft in Renten war zwar still, doch profitabel. Fest war der Rentenmarkt, besonders aber Hypothekendarlehen an rheinische Melbungen, daß das Kohlenhandelsamt eine allgemeine Erhöhung von 50 Pf. pro Tonne beschließen wolle und daß Coalitionsnummer nur unter der Bedingung an die Eisenbahnen abgegeben werden sollte, wenn sie 30 Proc. ihres Bedarfs an Kettstählen vom Staat abziehen. Am Markte für Eisenbahnactien blieb das Geschäft träge und in Italien gerabegut. Darauf ist auch die Mangelhaftigkeit in Italien der Renten zurückzuführen. Schwächer erholten sich später und auch Dortmund-Gronau erlitten auf die günstige Verkehrshaltung eine leichte Steigerung ihrer Course. Schiffahrtsactien verkehrten unter stiller Tendenz. Zur Transvaal-Eisenbahnactien trat in Folge der Reherennahme des Jura eine Preissteigerung ein. In weiterer Reihenfolge hatten sich die Course von Banactien wesentlich gebessert. Fonds zogen an und Rentenwerte waren voll beaufschlagt. — Schlussbericht. Später trat eine kräftige Erholung des Localmarktes zu Tage. Italiener hatten sich gebessert. Renten waren höher. Schluss fest. Privatdiscout 2 1/2 Proc. — Nachbörse. Die Nachbörse war sehr. Canada-Pacifie besternten sich auf ein Plus von 6000 Dollar in der Zeit vom 7.-14. Juli. Russen waren höher.

Berlin, 18. Juli. (Producentenbörse).

Deutsche Bank 189,75, Dresdner Bank 159,75, Darmstädter Bank 154,70, Berliner Handels-Gesellschaft 152,40, Lombarden 44,40, Oest. Nordwestb. Bankverein 139,90, Silber-Bündel 148,25, Gotthardbahn 165,40, Bagner 137,40, Dortmund 48,50, Harpener 158,25, Hibernia 117,50, Sächs. 137,75, Truh-Donau 169,90, Itallener 88,10, Russische Noten 216,25, Hartmann 108,75, Sinesen —, Hannoverische Straßenbahn 129,50, G. G. K. Leipzig 129,50, Rummel 163,75. Tendenz: fest.

Berlin, 18. Juli. (Producentenmarkt). Es lagen recht feste Preise vor und das Wetter war nach einem heftigen Regen gestern Nacht schön und leicht. Aber diese Anregungen haben den Markt an wichtigen Getreidemärkten nicht belebt. Die wenigen Käufer für Weizen und Roggen haben allerdings keine Wehrforderungen bewilligen wollen; der Umfang jedoch blieb beschränkt. Daher wurde vernachlässigt. Rüböl war am Anfang etwas niedriger, wurde dann aber später doch ein wenig mehr begehrt. Spiritus blieb ganz leblos und die Preise haben sich nicht verändert.

Berlin, Sonnabend, 18. Juli 1896. (Producentenbörse). Weizen loco — Mt. G., per Juli 142,00 Mt. G., per Sept. 139,00, per Oct. 139,00 Mt. G., feiner. Roggen loco 118,00 Mt. G., per Juli 109,75 Mt. G., per Sept. 111,50 Mt. G., per October 112,50 Mt. G., feiner. Hafer loco — Mt. G., per Juli 122,00 Mt. G., per Sept. 114,75 Mt. G., feiner. Rüböl loco 45,00 Mt. G., per Juli 44,80 Mt. G., per Oct. 44,70 Mt. G., matt. Spiritus 70er loco 34,80, per Juli 35,70 Mt. G., per Sept. 35,90 Mt. G., über loco —, still. Weizen: fest.

3. Fabrik elektrischer Beleuchtungsanlagen. vorm. Ch. Schmeier, Aktien-Gesellschaft in Nürnberg. Dem Geschäftsführer Dr. H. Schmeier ist zu entnehmen, daß dieses Betriebsjahr, in Folge der durch heftigen Konkurrenz hervorgerufenen überaus ungunstigen Betriebsverhältnisse, für das Unternehmen trotz der Hervortretung der Betriebsleistungen und obgleich der Absatz jedoch bis beschränkt. Daher wurde vernachlässigt. Rüböl war am Anfang etwas niedriger, wurde dann aber später doch ein wenig mehr begehrt. Spiritus blieb ganz leblos und die Preise haben sich nicht verändert.

Hersteller für künstl. Zähne von Martha Graffenberger, Waisenstr. 27, I. Bahnoperation und Plombieren, Reparaturen in kürzester Zeit. 11897
Wem daran liegt, das Neueste, Haltbarste und Gediegenste in Seidenstoffen bei festen, billigen Preisen zu kaufen, der wende sich an Carl Eduard Pietsch, ältestes Seidenwaarenhaus Dresden, D. Wilsdrufferstraße 9. 12416

Für Zahnkranke!

Mein Aluminiumgeschloß, System Dr. Schaeffer, gefest. geschloß, sind in Dresden nur bei mir zu haben. Die Geschloße halten sich viel länger als solche von Gold und Stahl, sie fühlen den Gaumen, sitzen sehr fest und sind unbegrenzt haltbar. Nur das System Dr. Sch. hat sich seit 7 Jahren bewährt.
Zahnkronensatz ist der natürlichste Erfolg geförderter Zähne. Die Kronen sind unzerstörlich mit den Wurzeln verbunden. Stausfähigkeit wie bei den natürlichen Zähnen. Sehr haltbar. Reparaturen leicht ausführbar.
Schmerzlose Operationen in Betäubung. Plombiren etc. Kautschukzähne zahlen halbe Preise.
Sprechzeit von 9-5, auch Sonntags.
Pragerstr. 28, 2. Zahnarzt Dr. chir. dent. Hamecher, 2268

12418] In sorgfältigster und solbster Ausführung werden künstliche Zähne und Gebisse in neuester, vervollkommneter Weise unter Garantie und zu den billigsten Preisen angefertigt, defekte und unvollständige Zahnarbeiten schnellstens reparirt und erneuert im Atelier von J. Frödrich, Waisenhausstr. 20, neben Restaur. Societä.

Künstl. Zähne

mit u. ohne Platte; Plomben, Zahnziehen (Art. Verb. u.); Nervodäten. Bill. Preise.
Staatl. approb. Zahn-Arzt Prag, Granaerstr. 15, 2. 12716
Dr. Friedländer's Pepsin-Salzsäure-Desferbragend gegen Magen- und Verdauungsbeschwerden nur echt mit der Firma: „Kronen-Apothek Berlin“. Depot in den meisten Apotheken. (18223)

Bestes Jahr haben alle Fremden mit großen Bedauern Ostende, den bezugnehmend können Badeort Belgien, die Küstlinie des Strandes der Nordsee genannt, verlassen, und haben sie sich versprochen, in diesem Jahre früher daleibst einzutreffen, um ihren Vergnügungsaufenthalt zu verlängern. Viele haben bereits Wort gehalten und waren über die ihren Intentionen gemäß festgestellten Verbindungen erstaunt. Der so geschickte geleitete Club Brivis du Curiaal hat ebenfalls seine Localitäten modifizirt, um den Wünschen seiner Mitglieder, d. h. der Gäste der ausländischen Gesellschaft zu entsprechen. Die Salons wurden bedeutend vergrößert, und eine geräumige Veranda, wo man sich unterhalten und dem Spiel hingeben kann, istlicht daran an. 18278

Bestes Jahr haben alle Fremden mit großen Bedauern Ostende, den bezugnehmend können Badeort Belgien, die Küstlinie des Strandes der Nordsee genannt, verlassen, und haben sie sich versprochen, in diesem Jahre früher daleibst einzutreffen, um ihren Vergnügungsaufenthalt zu verlängern. Viele haben bereits Wort gehalten und waren über die ihren Intentionen gemäß festgestellten Verbindungen erstaunt. Der so geschickte geleitete Club Brivis du Curiaal hat ebenfalls seine Localitäten modifizirt, um den Wünschen seiner Mitglieder, d. h. der Gäste der ausländischen Gesellschaft zu entsprechen. Die Salons wurden bedeutend vergrößert, und eine geräumige Veranda, wo man sich unterhalten und dem Spiel hingeben kann, istlicht daran an. 18278

Bestes Jahr haben alle Fremden mit großen Bedauern Ostende, den bezugnehmend können Badeort Belgien, die Küstlinie des Strandes der Nordsee genannt, verlassen, und haben sie sich versprochen, in diesem Jahre früher daleibst einzutreffen, um ihren Vergnügungsaufenthalt zu verlängern. Viele haben bereits Wort gehalten und waren über die ihren Intentionen gemäß festgestellten Verbindungen erstaunt. Der so geschickte geleitete Club Brivis du Curiaal hat ebenfalls seine Localitäten modifizirt, um den Wünschen seiner Mitglieder, d. h. der Gäste der ausländischen Gesellschaft zu entsprechen. Die Salons wurden bedeutend vergrößert, und eine geräumige Veranda, wo man sich unterhalten und dem Spiel hingeben kann, istlicht daran an. 18278

Bestes Jahr haben alle Fremden mit großen Bedauern Ostende, den bezugnehmend können Badeort Belgien, die Küstlinie des Strandes der Nordsee genannt, verlassen, und haben sie sich versprochen, in diesem Jahre früher daleibst einzutreffen, um ihren Vergnügungsaufenthalt zu verlängern. Viele haben bereits Wort gehalten und waren über die ihren Intentionen gemäß festgestellten Verbindungen erstaunt. Der so geschickte geleitete Club Brivis du Curiaal hat ebenfalls seine Localitäten modifizirt, um den Wünschen seiner Mitglieder, d. h. der Gäste der ausländischen Gesellschaft zu entsprechen. Die Salons wurden bedeutend vergrößert, und eine geräumige Veranda, wo man sich unterhalten und dem Spiel hingeben kann, istlicht daran an. 18278

Cigarren-Versteigerung.

Wegen vollständiger Geschäftsaufhebung gelangen die noch vorhandenen Cigarren-Versteigerungsgegenstände nebst den gesamten Einrichtungen meiner Cigarren-Engros-Handlung **Virnaischestraße 32 (Eingang Jungendorferstraße)** Montag und Dienstag den 27. und 28. d. M. nur Vormittags von 10 Uhr an in kleineren und größeren Partien zur öffentlichen Versteigerung.

Louis Warmbrunn, Auctionator.

NB. Bis dahin freihändiger Verkauf zu sehr billigen Preisen.

Eine Kinder-Bettstelle zu verk. St. Blumenstraße 8, Hof, vt. 186
Gute Ledentafel, Waagenschrank, Regale billig zu verk. Grünstraße 10, Hausfl. r. 20b
Decimalsaage, Kleiderbrett, Garderobenschrank, Bettstelle, Commode, Tisch u. einige Stühle b. zu verk. Grünstr. 10, Hausfl. r. 21b

Neue Nähmaschine billig zu verkaufen Stiftstraße 2, Cigarren-Geschäft. 12101b
Für Schuhmacher! Nähmaschine (Arm) zu verk. Niemannstraße 2, 1. 12752

Gute! getrag. Herren-Anzüge, Jacketts, Hosen, neu u. gebr., Leder- u. Leinwand, Damengarderobe, Kleider, Regenmäntel usw. Spottbillig zu verkaufen Niemannstraße 23, part. Beste engl. „Dumbar“, amer. „Crawford“ u. deutsche „Titania“

Fahrräder unter Garantie äußerst billig abgegeben, auch auf Teilzahlung (1/3 Anzahlung) bei **F. B. Müller**, Wühlhakenstraße 2, part. 12596

Seltener Gelegenheitskauf! Rover, Pneum., 96er Mod., hochf. Spottbill. zu verkaufen. Vitzthumstr. 17, p. 1. 13206
Rover ist billig zu verkaufen Wittenbergstr. 18. 13314
Rover, Pneum., Pianino, Xant. Spottbill. Poppitz 17, vt. 13300b

2 neue Pneum.-Rover billig zu verkaufen Vitzthumstr. 25, 1. L. 13340b
Rover (Pn.), neu, umständlich zu verk. Vitzthumstr. 3, 1. m. Th. 13301a

Rover, 96er Modell, Straßenrenner, ist sofort für 160 Mk. zu verkaufen Bartholomäistraße Nr. 5, part. links, Nähe des Freiberg-Platzes. 13110b

Die besten neuen u. gebr. Rover sind nur allein zu enorm billigen Preisen in der altbekannten Fahrradhandl. v. **Max Engel, Grunradstr. 2**, auch auf Teilzahlung und Tausch zu haben. 10204

Pneumatik-Rover zu verk. Nicolaistr. 8, Cigarrengesch. 13001

Gebr. Pneumatik-Rover verkauft spottbillig **Eckardt**, Kammerstraße 5, 2. 13057

Größte Gelegenheit! 7859 **Rover**, spottbillig zu verk. Gr. Blumenstraße 6, pt., b. Olender.

Rover, eleg. Mod., m. 1 Jahr Gar., f. 155 Mk. u. n. Strauß, Jordanstr. 24. 12901

Neue u. gebr. Rover kauft man am billigsten beim Mechaniker **Schmelzer**, Siegelstr. 17 u. 19, Reparatur-Werkstatt. 11750

Pneumatik-Rover sehr billig zu verkaufen Freibergstr. 31, 4. L. 12

2 Pneumatik-Rover, Preis 120 und 160 Mk., sind zu verkaufen in **Rebhan**, Roomstr. 27, 1. Etage letzte Thür. 876

Seltener Gelegenheitskauf! Pneum., 96er Mod., hochf. Spottbill. zu verk. Nicolaistr. 46, part. 13081

Kraftiges **Bicycl** für 45 Mk. wegen Mangel an Platz und ein sprechender **Papagei** mit Bauer zu verkaufen Seriftstraße 12, 1. Et. rechts.

Rover, Pneumatik, hochf. Spottbill. zu verk. Wittenbergstr. 57, pt. r. 14b
Gut. Pneum.-Rover, 140 Mk., Zwilcherstraße 14, 1. Et. l. 6b

Pneumatik-Rover, sehr gut erhalten, billig zu verk. Wittenbergstr. 8, Schuhgeschäft. 79

Neuer Dreiwagen, gebr. Handb. Pneum. billig zu verk. Schönsch. Schönsch. 58, Schmitz. 12b
Eleg. Kinderw. u. gebr., b. p. vt. Freibergstr. 14, L. C. Meissner. 12000

Eleg. Kinderw. u. gebr. billig zu verk. St. Gerberg. 16, 1. 12700

Eleg. mod. Kinderw. b. zu verk. Josephinenstr. 11, 5b. part. Dittich. 12973

Eleg. mod. Kinderwagen b. zu verk. Schönsch. 77; 1. Just. Gartenh. 12672

Ein besserer gebrauchter Kinderwagen zu verkaufen Wittenbergstr. 34, part. r. links. 11

Kinderwagen u. Fahrräder, neue und gebrauchte, zu allerbilligsten Preisen. J. Hirschfelder, Wittenbergstr. 52, 2. Hof. Reparaturen billigst. 11791b

Eleg. Kinderwagen u. Fahrrad. l. bll. zu verk. Vitzthumstr. 8, pt. 12810

Kinder-Fahrräder (Rohr) billig zu verk. Ludwig-Richterstr. 15, Sout. Eleg. Kinderw. u. Fahrrad. l. b. zu verk. Annenstr. 13, 3. r. Sch. 12810

Geldschrank, Gelegenheitskauf, billig Holbeinplatz Nr. 5, r. 13010

Gebr. Weichirre, Sattel m. Reitschau u. zu verk. W. Jauch, Sattlermeister, Wittenbergstr. 38. 13136

Hand- u. Feldschmiede bill. zu verk. Reichenstr. 49. 12740

Eine fast neue Schuhmacher-Glinder-Maschine für 80 Mark sofort zu verkaufen. Zu erfahren Wittenbergstr. 21, im Produktengeschäft. 48

Eine Blitzlampe, vorzüglich brennend, sehr billig zu verk. Wittenbergstr. 64, part. r. 41

Bogelwiese! 5 gr. Blitzlampen, 1 Bierbock und gebr. 1/2 Biergläser billig zu verkaufen Bahngasse 2, 2. Etage geradeaus. 15b

Werkhüter, Schod 5 W., Kinderfahrräder, 3 W. Vöbten, Gottastr. 2b, 2. Hermann. 1300b

Collies, 3 J. Hunden, zu verkaufen Grünstraße Nr. 10, Hausfl. r. 19b

Widder-Hämmen und echt span. jung. Dühner zu verkaufen GutsMuthstraße 23, Sout. 75

Für Vogelliebhaber! Ein sehr schöner 13319

Papagei, Gelbnad (Prachtexempl.), spricht und fliehet sehr gut, ist preiswerth zu verkaufen Wiesen, Marktgrabenstr. 29b, 2. bei Staal.

Canarienvogel, gutes Paar, und ganz billig zu verkaufen Grünstraße 7, 4. r. 18

Canarienvogel, sehr schön, singend, gr. u. kl. Bauer zu jedem annehmbar. Br. zu verk. Grünstraße 7, 4. r. 17

1 Hahn, 2 Hühner, jung und legend, Italiener, zu verk. Wiesen, Erbsenbergsstraße Nr. 7. 100f

Zu kaufend gesucht

Zu kaufen gesucht

werden von einem Rentier er, welcher nach Dresden zieht, zur Anlage eines großen Capitales in oder bei Dresden

Häuser oder Grundgründe bei jeder Anzahlung. Offerten mit genauer Angabe der Straße und Hausnummer, Preis, Anzahlung, Brandklasse, Mietwert, Hypothek, Quadrat-Meter od. d. d. d. Fläche bittet man an **M. Groll** in **Wera**, Reuß j. Linie, 2. Webergasse 2, zu richten.

Nähe Dresdens Klein. Ha. uss, wozüglich mit Klein. Rest zur. od. Materialwaarengesch., zu verk. gefucht. Offert. nur von Selb. bittet man an **M. Groll** in **Wera**, Reuß j. Linie, 2. Webergasse 2, zu richten.

Alte Möbel u. Bodenrinnen zu verk. Löschhor, Wiesen, Waffstr. 2, auf Best. komme ins Haus. 13214

Clavier gef. Off. m. Preis Trompetenstr. 14, 1. r. 12923

Nähmaschinen, gut erhalten, sowie betr. Verbaueschne werden stets gekauft bei **Schönsch. Bauherrstr. 23**. 12898

Gebr. Arbeitstische für Lithographen werden zu kaufen gesucht. Off. an **D. Z. 96**, Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden erbeten. 18355

Kinder-Bettstelle zu verk. gef. Offert. mit Preisang. unter **H 70** Postamt Vöbten. 91b

Uniformen jeder Art, gebr. Herrenkleider kaufen zu hohen Preisen **Kreidl**, Schuhmachergasse 12. Auf Wunsch komme ins Haus. 10986

Kaufe stets getragene Kleidung, Betten, Mäcke, Verbaueschne u. E. Hanks, Jacobsstraße 1, vt. 18022

Altes Gold u. Silber, Münzen, Treffer, sowie photogr. Papier-Abfälle (Albumen), Chlor-silber, Rehr- u. Spachtelgold u. f. u. **A. Dietze**, vorm. Mühl- u. Schmelzer, Schulgasse 11, vt. 13048

Kleiner Kastenwagen gebraucht, gut erhalten, zu kaufen gef. **A. Freyer**, Niemannstraße 25, part. r. 12561

Stellen finden. Bei einer deutschen Capital- u. Kinder-Versicherungs-Gesellschaft mit concurrenzfähigen und beliebigen Einrichtungen (Dienstentgeltzahlung u. c.) finden Herren, welche sich dem Versicherungsgeschäft widmen wollen, gegen Gewährung von auskömmlichen Däten, Gehalt und Pensionen 12836

Stellung als Außenbeamte, nachdem sie durch eine kurze Genarbeitszeit, während der hohe Provision gezahlt wird, sich zur Bekleidung eines solchen Postens als qualifiziert erwiesen haben. Offert. unter **Z 1730** an **Meier, Eisler, Frankfurt a. M.** erbeten.

Für Blumen- und Blätterfabrik sofort gesucht ein tüchtiger **Farber**, welcher die Fabrikation von Blumen und Blättern selbstständig leiten kann, als 13064b

Werkführer, sowie eine erste **Binderin** welche die Anfertigung von Mustern für Gut- und Decorationszwecke aus b. Grunde versteht. Off. u. **H 87** Gr. b. Wl.

Wir suchen für unsere lithogr. graphische Anstalt einen tüchtigen **Werkführer**. **J. H. G. Rau & Sohn**, 13317 Waisenhausstraße 12.

Mustermacher u. Zeichner für Gratulationskarten (nicht Chromo) verlangt **Kornblum**, Berlin, Stadtschreiberstraße 57.

Stundener für Bau und Werkstelle gesucht Striepenstraße 31. 50

Ein tüchtiger Bezieher findet dauernde Arbeit. **H. Wolfgramm**, Pianoforte-Fabrik. Einige jüngere **Bauschlosser** auf **Lichtleitungen**, Vorort Dresden, sofort gesucht. Näheres Ritterstr. 4, 2. Ullrich. 79f

Blästerrammer findet sofort Arbeit bei **Max Kros**, Vöbten. 88b

Vertreter!

Eine leistungsfähige Cigarren-Fabrik, welche in den Preislagen von 24-80 Mk. arbeitet, sucht bei hoher Produktion einen bei der Kundenschaft gut eingeführten Vertreter für Dresden und Umgebung. Referenzen erbeten. Offerten unter **E R 13235** sind an die Expedition dieser Zeitung zu richten. 13235

Fahrrad-Bau.

Eine ältere Fahrrad-Fabrik Weiskens sucht für sofort mehrere tüchtige **Vorarbeiter** für **Reihen- und Fertig-Montage**. Bewerber, die bereits ähnliche Stellenungen bekleidet, werden bevorzugt. Offerten unt. **W 13357** an die Exped. d. Bl. erbeten. 13357

formex

auf seinen Messing-, sowie Armaturen-Guss finden bei hohem Lohn dauernde Stellung bei **Richard Weidner**, Leipzig-Cellerhausen, Metallgießerei u. Armaturenfabrik.

Arbeitsburschen

Stellung erhält Jeder schnell überall hin. Fordern der Postkarte Stellenauswahl. 12208 **Courier, Berlin-Westend.**

Löther

finden dauernde Beschäftigung bei **Runschke & Näser**, Birnaischestraße 38. 19

Tüchtige Dreher

für sofortige Beschäftigung gesucht. **Dampf- u. Maschinen-Bauanstalt Leipzigstr. 27**. 13367b

Jahr-Schuhmacher

welche zu Hause größere Posten regelmäßig anfertigen, sucht **Eduard Hammer**, Striesen, Wartburgstraße 12.

Ballschuhmacher

außer dem Hause finden lohnende und dauernde Beschäftigung **Schuhwarenfabrik Heinrich Töpfer**, Wagnersstraße 6. 13179f

Maurer

werden gesucht **Dinoldswalder-Kasse 6**. 13066

Spitzmaurer

werden sofort angenommen. Zu melden beim **Philipp**, Werkplatz oberh. der Wittenbergstr.

Schwarzmaurer gesucht

Junger kräftig. Arbeiter, welcher schon in Kohlenhandlungen thätig war, findet sofort Arbeit Dertelstraße 12. 54

Lehrling

mit gut. Vorkenntnissen p. 1. Oct. für unter Contor gegen monatliche Vergütung gesucht. Näb. mündlich. **Gelbke & Benedictus**, Luxuspapierwarenfabrik, 32 Vöbtenstraße 32.

Lehrling

gelucht für **Maschinen-Fabrik**, Dresden-Planen, Hallenstr. 34 b. **Junger Mensch** f. als Schmelzer-Belehrung g. Unterf. find. b. **Schönsch. Hufbeschlagmstr.**, Schönsch. 58, Rost u. Wohn. im Hause. 3b

Arbeitsburschen

Einem 15-16jährigen **Arbeitsburschen** sucht sofort 13302b **Alwin Löwe**, Zwilcherstr. 30, Kisten-Fabrik mit Dampftrieb.

Kräft. Laufbursche

zum sofortigen Antritt gesucht. **Otto Steinmann**. 30

Laufbursche

sofort gesucht **Mannstraße 8** im Haus. 13361

Blätterbinderinnen

gesucht 12540b **Wettinerstraße 30.**

Blätter-Arbeiterinnen

gesucht 13223 **Wettinerstraße 30.**

Maschinen-Näherinnen

(Fabrik-Arbeiterinnen) zu dauernder, lohnender Arbeit gesucht. 12991b **Fr. Hefelmann & Co.**, Tricotagen-Fabrik, Zwilcherstraße Nr. 37.

Cartonnagen-Arbeiterinnen, Arbeitsmädchen

sucht sofort 13309b **Alwin Löwe**, Zwilcherstraße 30, Holz- und Papp-Cartonnagen-Fabrik.

Cigaretten-Arbeiterinnen

auf „mit Mundstück“ bei hohem Lohn gesucht. 13222 **„Serail“**, Cigarettenfabrik, Kreuzstraße 18.

Cigaretten-Arbeiterinnen

auf hohe Cigaretten sucht dauernd **„Germania“**, Otto Bergstrasser, Bübnerstraße 11. 13316

Tüchtige Arbeiterinnen

Tabak-Sortirerinnen und Väterinnen sind bei hoh. Lohne dauernde Beschäftigung. 13188 **„Réunion“**, Bübnerstraße 15.

Cigaretten!

Tücht. Cigaretten-Arbeiterinnen sofort gesucht. Arbeitslohn pro 1000 Mk. 2,50. Stelle wird vergütet. 13253 **Orient. Cigaretten-Fabrik Leipzig.**

50 Drahterinnen

und Garnierinnen auf Filz hüten finden dauernde Beschäftigung bei **Gebr. Köckritz**, Wiesen, Großenhainerstraße. 13378

Tabaksortirerinnen

und **Arbeitsmädchen** werden gesucht. 13221 **„Serail“**, Cigarettenfabrik, Kreuzstraße 18.

Arbeitsmädchen

geübte Cigarettenarbeiterinnen sofort gesucht Niemannstraße 25.

Arbeitsmädchen

sucht 13239 **Werner Alexander Müller**, Bübnerstraße 28.

Tüchtige Arbeiterinnen

werden bei hohem Lohn (Accordarbeit) fortgesetzt noch angenommen bei der **Actien-Gesellschaft für Cartonn.-Industrie**, Wagners- u. Schausser. 13188b

Arbeitsmädchen

werden gesucht. 13206 **Anton Reiche**, Dresden-Planen.

Schneiderrin

Off. u. **W 28** Hll.-Exp. Bauherrstr. 48

Lehrmädchen

in der Frauenstraße 5, 3. 13330

Arbeitsmädchen

suchen zum sofortigen Eintritt Runschke & Näser, Pirnaische Straße 39.

Ältere Frau wird zu einem drei- und einem fünfjährigen Kinde gesucht.

Ein kräftige Arbeitsfrau wird für wöchentlich drei halbe Tage und auch zum Scheuern gesucht.

Arbeitsmädchen

für dauernde Beschäftigung sucht Cigarettenfabrik Yenidze, Strehlenerstr. 8.

Kinder mädchen

nicht unter 17 Jahren mit guten Zeugnissen zu 2 Kindern per 1. August gesucht.

Drei hübsche Mädchen

zur Vogelwiese für Schießhalle gesucht. Näheres Dürenstraße 42.

Solides Mädchen

von 14-15 Jahren wird sofort als Aufwartung für den ganz Tag gesucht.

Mädchen

wird für leichte Lohnende Arbeit dauernd angenommen.

Mädchen oder Frau

zum Bedienen in der Halle gesucht. Näheres Hauptmarktstraße 102.

einf. Hausmädchen.

Abt. Köpferstraße 2, im Laden.

Ein Hausmädchen

für 1. August gesucht. Grunauerstraße 13, 1. r.

Sech. frdl. Dienstmädch.

18-20 Jahre, welches Kindern zugethan ist, wird sofort od. 1. August gesucht.

Taussig's Dienst-Verm.-Bureau.

Weibl. Dienstpersonal aller Kategorie m. gut. Zeugnissen sucht und empfiehlt.

E. Taussig, Kaufhaus, Laden 15, a. d. Seifstr.

Lücht. Hausmädchen

sucht und empfiehlt für sofort und 1. August Frau Hillie, Schloßstraße Nr. 14, 4. Et.

Stellen suchen

Schreiber, Aufseher oder sonst. Vert.-Stellung sucht sofort älterer, erfahr., geb. Mann.

Vertäuflerin

in einem größeren Schnittwaaren-Geschäft ausbilden will, sucht baldigst Stellung.

Ein junger Mann

(gel. Professionist), Anf. 30er J., sucht Stellung als Bureauclerk oder besseren Marktbesorger.

Verkäuferin

mit Anfangsgeh. Stellung, gleichviel welcher Branche. Bestehe Offerten unter L. M. postlagernd Fürstenaube a. d. Spree erbeten.

Verkäuflerin

Anständ. Mädchen von 22 J. sucht Stellung als Verkäuferin in ein besseres Buttergeschäft od. Conditorei.

Verkäuflerin

Ein ältere Frau, welche dürgerl. locht, sich keiner Arbeit scheut, bescheiden u. anständig ist, sucht bei ein. Herrn oder Dame, auch all. Ehepaar Stellung als Wirtschafterin.

Junge kräftige Frau

sucht für die Vogelwiesenwohne lohndene Beschäftigung.

Ostermädchen

sucht per 1. August Stellung, am liebsten bei ein. Leuten. Näheres Ehrlichstraße 22, 3. Etage rechts.

Zu vermieten

2 schöne Wohnungen sind in Ebbau, Cottastr. 7e zu vermieten u. 1. Oct. bezugsfähig.

Logis für 280 Mk. per sofort.

zu verm. Palmstr. 10, 1. h. Hausm.

Cossebaude

Wohnung, 2 Stuben, K., Küche, reichl. Zubehör, beste Lage, nahe Bahnhof, per 1. Oct. zu verm.

Für 120 Mark

1. Wohnung 1. Oct. zu verm. Näheres Rosenstraße 1 im Laden.

Wohnungen von 1-3 Zimm.

nebst Zubehör, Laden für Fleischer und Wäcker mit Anlage, fertig, sof. od. sp. zu verm.

Glitschstraße 72,

Wohnung, 2 Z., 1 K., 1 St., 1. Oct. zu verm.

Granastraße 7

ist die Hälfte der 3. Etage, Preis 440 Mk., 1. October zu verm.

Mannstraße 86

sind Wohnungen, sowie 2 Läden mit Wohnungen per 1. Oct. 1896 zu verm.

Löbtau,

Postl. Wallwitz-Platz, Ede Schulstraße sind per 1. October 1896 Wohnungen zu verm.

In Cotta

an der Bahn und Dampfstraß gelegen, sind zwei schöne Wohnungen in 1. u. 3. Et., Ede Heinrich- u. Vrienerstraße, besteh. aus 2 Stuben, zwei Kammern, Küche, Vorraum u. Zubehör zum 1. October zu verm.

Grana, Pirnaischestraße Nr. 9

Stube, Kammer u. Küche 1. Octbr. zu verm. Näheres part. links. 80

Schönes Parterre,

1 Salon, 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, n. Zubehör u. Gartengenuss per 1. October zu verm.

Zwei freundliche Wohnungen

sind bis 1. October zu vermieten. Näheres 8. Näh. part. rechts. 71

Wohnungen

von 300-450 Mk. sind Sebnitzerstraße 24, 33 und 35 per 1. Oct. zu verm.

Freundl. Wohnung,

2 Stuben, K., K. u. l. Zubehör, 40 Schritte v. d. Pferdebahn, ist verhältnißmäßig sofort od. später zu verm.

Jordanstraße 23

ist im Part. zweifelhafte helle freundliche Stube

Sie vermieten schnell

wenn Sie Wohnungen, Läden, Werkstätten, möblierte Zimmer, Schloßstellen etc. in Dresden und Vororten meist gesehenen „Neuesten Nachrichten“ inserieren.

Durch weite Verbreitung

der „Neuesten Nachrichten“ in allen Kreisen der Hausbesitzer, werden Sie schnell eine schöne und billige Wohnung finden.

Wohnung,

best. aus Stube, Kammer, großem Keller u. Bodenraum, in ruhigem Hause, f. 140 Mk. zu verm.

Löbtau,

Eine freundl. helle Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer, Küche u. Vorraum, 3. Etage, neu vorgerichtet, im Preise v. 250 Mk. incl. Wasser u. Beleuchtung ist anständig. Leute, womöglich ohne Kinder, Octbr. beziehbar.

Sechstraße 42b

ist eine Wohnung, Preis 200 Mk., zu vermieten. Näheres Hinterhaus part. h. Hausmann. 1361

Einzelne frdl. S.-Schlaff.

zu verm. Rosenstr. 89, 8. L. (22b)

Freundl. sep. Herrenschlaff.

zu verm. Cottastr. 21, 4. r.

Herrenschlaff. ganz sep.,

zu verm. Cottastr. 19, 4. Fritzsche

Freundl. sep. Herrenschlaff.

zu verm. Cottastr. 7, 4. r. 6

Freundl. sep. Herrenschlaff.

zu verm. Cottastr. 7, 4. r. 6

Separate Stube mit oder ohne

Letzen zu vermieten. Näheres Hinterhaus, 2 Treppen. 13808

Zweifelhafte leere Stube

mit Kochofen sofort od. 1. August zu vermieten. Cottastr. 26, 4. Fleischhauer. 62

Möbliertes Zimmer

an 2 Herren sofort zu vermieten. Cottastr. 10, 4. lfs. 13050b

Freundl. zwei-Zimmer

ist sofort zu vermieten. Cottastr. 7, 3. rechts. 57

Möbliertes Zimmer, groß und schön,

zu vermieten. Cottastr. 12, Dobritschstraße 12. 27

Ein möbliertes Zimmer

an zwei Herren zu vermieten. Cottastr. 48, part. rechts. 63

Herrenschlaff. sofort zu verm.

Näheres Cottastr. 23, 2. Lade. 9b

Herrenschlaff. sofort zu verm.

Näheres Cottastr. 11, 3. l. 2b. 12b

Herrenschlaff. sofort zu verm.

Näheres Cottastr. 11, 3. l. 2b. 12b

Herrenschlaff. sofort zu verm.

Näheres Cottastr. 11, 3. l. 2b. 12b

Herrenschlaff. sofort zu verm.

Näheres Cottastr. 11, 3. l. 2b. 12b

Herrenschlaff. sofort zu verm.

Näheres Cottastr. 11, 3. l. 2b. 12b

Herrenschlaff. sofort zu verm.

Näheres Cottastr. 11, 3. l. 2b. 12b

Herrenschlaff. sofort zu verm.

Näheres Cottastr. 11, 3. l. 2b. 12b

Herrenschlaff. sofort zu verm.

Näheres Cottastr. 11, 3. l. 2b. 12b

Herrenschlaff. sofort zu verm.

Näheres Cottastr. 11, 3. l. 2b. 12b

Bessere Herrenschlaffstelle zu verm.

Näheres Cottastr. 29, 4. Et. r. 13299

Herrenschlaffstelle für sofort

sofort od. später frei Nicolaisstraße 7, 4. links. 13349

Schöne frdl. M.-Schlaff.

zu vermieten. Näheres Cottastr. 7, 4. Et. rechts. 13345

Ein solides Fräulein findet

sofort bessere Schlaffstelle. Cottastr. 12, 8. l. 87m

Herrenschlaffstelle zu verm.

Näheres Cottastr. 10, 4. l. 13309

Herrenschlaffstelle zu verm.

Näheres Cottastr. 10, 4. l. 13309

Herrenschlaffstelle zu verm.

Näheres Cottastr. 10, 4. l. 13309

Herrenschlaffstelle zu verm.

Näheres Cottastr. 10, 4. l. 13309

Herrenschlaffstelle zu verm.

Näheres Cottastr. 10, 4. l. 13309

Herrenschlaffstelle zu verm.

Näheres Cottastr. 10, 4. l. 13309

Herrenschlaffstelle zu verm.

Näheres Cottastr. 10, 4. l. 13309

Herrenschlaffstelle zu verm.

Näheres Cottastr. 10, 4. l. 13309

Herrenschlaffstelle zu verm.

Näheres Cottastr. 10, 4. l. 13309

Herrenschlaffstelle zu verm.

Näheres Cottastr. 10, 4. l. 13309

Herrenschlaffstelle zu verm.

Näheres Cottastr. 10, 4. l. 13309

Herrenschlaffstelle zu verm.

Näheres Cottastr. 10, 4. l. 13309

Hausmann (Wohnung 250 Mk.)

unter günst. Beding. 1. Aug. gr. Offert. unt. N 300 „Invalidentant“ Dresden. 13384

Freundl. sep. leere Stube,

am liebsten in der Nähe der Potsdamerstr., von einem Mädchen gef. auf sof. od. 1. Aug. Off. u. N 23 Erped. d. Bl. erb. 13812

Leere Stube

oder kleine Wohnung. Offert. erb. Albrechtstraße 3, 4., Mittelst. 13815

Leeres Zimmer

zum 1. August für anst. Dame gef. u. möglichst mit Aussicht. Offert. unter N 55 an die Exped. d. Bl. erb. 45

Laden u. Wohnung

oder Partier in verkehrreichster Lage Neuhof für ruhiges Geschäft zum 1. October zu vermieten. Offert. unter N 58 an die Exped. d. Bl. erb. 13368

Diverse.

Leben-Verdienst. Eine der ältesten und größten deutschen Actien- u. Gesellschaften beschäftigt in Dresden und Umgebung noch einige Agenturen

Agenturen

f. Feuer- u. Lebensversicherung zu vergeben. Gest. Off. u. N 54 befördert die Exped. d. Bl. 13354

Knaben-Anzüge

werden gefertigt. Arnobstr. 7, pl. L. 13369

Administrationen

für Dresdner Grundstücke werden übernommen und gewissenhaft besorgt. Beste Referenzen.

Strümpfe

jeder Art werden angewirkt und angefrischt, neue Kreuze in Unterhosen. Seilerstraße 14, part., nur partiere. W. Seidel. 13067

Strumpfanstriderei

Richard Arnold, 1200 Dresden-H., Am See Nr. 42

Aufpolsterung!

Sopha 5 Mk., Matratze 3 Mk. Fischer, Sechstraße 27. 11088

Notleidende

jeden Berufs wollen in allen Klagen, Concurs- und Differenzsachen vertrauensvoll beim Handelsconsulent Arnold, Ebbau, Lindenstraße 33 Rath und Hilfe einholen. 13028

Fracks,

schwarze Röcke, ganze Anzüge, Colinder verl. u. verl. W. Zirm, Schneiderstr., Webergasse 12, 2. Gesuche, Briefe, Loosstr. 4. L. 13350

Kind

erhält liebevolle Pflege von Kindern. Losen Leuten Cotta, Biesenstraße 2, 2. Et. 13861

Saub. liebes. Ziehmutter

v. Bande für neugeb. Kind (Mädchen) gef. Köpferstr. 12, 4., Mittelst. 13812



Helle, geräumige Fabriksäle

im Ganzen oder getheilt, per 1. October 1896 zu vermieten. Näheres Ebbauerstraße Nr. 32, im Comptoir. 13013

Ein Laden

mit Wohnung in Ebbau, an beliebiger Straße, zum 1. Octbr. bis zu verm., bezgl. eine fr. Wohnung, pass. für einzelne Person. Ebbau, Blücherstraße 34. 13176b

Für Pferdehändler

pass. Stallung für 8-12 Pferde, an der Straße nach Laubegau, zum 1. Oct. bis zu verm. Näheres Bergmannstraße 25, pt. r. Weichner. 13306

Helle Werkstatt

per 1. October zu vermieten. Näheres Ebbauerstraße 32, im Contor. 13014

Werkstatt

in Mitte der Altstadt, passend für jedes Gewerbe, hauptsächlich für Schloffer, zum 1. October mieth. frei Mittelstraße 8, part. 13212

Eine Werkstelle

vom 1. October ab, zu vermieten (100 Mk.) Schäferstr. 20. 13385

Stallung

sofort für 1 bez. 2 Pferde, 1. April 1897 für 7 Pferde, Remise und Wohnung, passend für Luxus-Beschirre, Droßgasse 1. Klasse, zu vermieten. Lage günstig, Kundenschaft vorhanden. Blasenstraße 72, Basler. 13371

Mietgesuche

Günstige freilegende Wohnung,

3 zweifelhafte Stuben, Küche und Zubehör, per September von ein. Leuten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter N B 343 an den „Invalidentant“. 13388

Suche ll. Part.-Wohnung

für gewerbliche Zwecke, gute Lage. Off. mit Preisangabe unter N 222 Mittelstraße 72, 4., Mittelst. 13371

Wohnung,

bis zu 450 Mk. per 1. October in Pirnaisch. Vorstadt gesucht. Ang. unter N 52 an die Exped. d. Bl. 131

Junge Leute

suchen eine leere separate Stube mit Kochofen bis 1. August. Off. mit Preisangabe u. N 23 Al. Plauenstraße 60, 8. l. erb. 13868

Zu den
Schulferien

empfehlen in größter Auswahl zu bekannt
billigsten Preisen:

Kinder-Kleider,

neueste, kleidsame Façons, sauber und gut
gearbeitet, für das Alter von 1—12 Jahren,

aus waschechtem Madapolame, Satin,
Coeyer, Zephyr, gewebtem Sommer-
Barchent zc. zc.

Stück von 1,90, 2,25, 2,50, 2,70 bis
9,50 Mark;

aus reinvoll. Cheviot, Schotten, Fantasie-
stoffen, Sammet zc.

Stück von 3,30, 3,60, 4, 4,50 bis 22 Mark;

aus weißgesticktem Batist
Stück von 2,25, 2,50, 2,80, 3,25 bis
8,50 Mark.

Mädchen-Blousen

aus waschechtem Satin, Madapolame,
Woll-Mousseline, Barchent, Fantasie-
stoffen zc.

Stück von 1,70, 1,90, 2,10, 2,30 bis
6 Mark;

aus weiß Batist, Organdy zc.
Stück von 2,50, 3, 3,50 bis 6,50 Mark.

Knaben-Anzüge

für das Alter von 1—12 Jahren, aus prima
hell und dunkel Waschstoffen, Sommer-
zwirn, einfarbig Cheviot, Tricot zc.

Stück von 2,50, 2,80, 3, 3,40 bis
9,50 Mark.

Knaben-Blousen

Stück von 1, 1,20, 1,40, 1,75 bis
4,50 Mark.

Cheviot-Knabenhosen mit Leibchen

Stück von 2, 2,25, 2,50 bis 3,40 Mark.

Weisse Cachemir-Mützen, Barets.

Gelgoländer Hauben, Mützen zc.

Feste, billigste Preise.

Robert Bernhardt

Dresden, Freiburgerplatz 20.

Asthma, Lungenleiden,

Dals- und Brustbeschwerden zc. werden durch gut bewährte
Mittel nach eigenen 20-jährigen Erfahrungen und Versuchen beseitigt.
P. v. Poellnitz, seit 1875 in Apotheken tätig, Zahn-
straße 2, 2. Et. Sprechst. v. 9—12 u. 3—6 Uhr. Auch homöopathische
Ratschläge schriftlich. Prospekte gratis. 18210

Oskar Witte I. St.: A. Riedel
Kohlenbahnhof
offert billigst 1824b

Ossegger Kohlen.

Verantwortlich für Druck und Verlag von Ludwig Gamber. —

Möbel

auf
Abzahlung.

N. Fuchs, Möbel- und Ausstattungs-Geschäft,

Dresden, Neumarkt 7, I. Etage.
Abzahlung ein kleiner Teil. — Kunden, die ihr Konto beglichen, erhalten Waaren ohne Abzahlung. —
Anfrage gern gestattet. 18362

Wer sich der Annehmlichkeit theilhaftig machen will,
Möbel auf Abzahlung
zu kaufen, der wende sich vertrauensvoll an Dresden's
größtes Möbel- und Ausstattungs-Geschäft von
N. Fuchs, nur Neumarkt 7, I. Etage.

Besonders empfehlenswert für
Brautausstattungen
Bettstellen und Matratzen, Sessel, Verticos, Nach-
tische, Waschtische, eckig und laubig, Spiegel, Tisch-
stühle, Sophas, Divans und Plüsch-Sesseln.

Grosse Auswahl Kinderwagen, Gardinen,
Teppiche und Tischdecken.

Anzüge für Herren u. Knab., Mäntel f. Damen u. Mädchen,
Ueberziehe, Mosen u. Westen, Jackets, Umhänge, Blousen.

Manufacturwaaren,
besonders Kleiderstoffe, Flanelle, Leinen,
Damast, Bettzeug, Handtücher etc.

Täglich bis Abends spät geöffnet!

Vollst. Geschäfts-Auflösung.

Die **Sächs. Schuh-Börse**, hier selbst, Scheffelstr. 22, nur 1. Et., hat befristet beschlossen, andere
Unternehmung halber bis zum 15. September d. J. die vorhandenen Schuhwarenbestände gänzlich auf-
zukaufen und selbigen von jetzt in paareweiser Abgabe: Damenstiefel, Halbschuhe, auch in farbige, be-
sond. Qualität, Serie 3 von 3 1/2 Mk., 3 Paar & 8 1/2 Mk., Eggelstiefel von 1,95 Mk., Herren-
stiefel, Halbschuhe, auch farbige, Serie 8 von 3 1/2 bis 4 1/2 Mk., bei 3 Paar & 25 Pf. billiger, Eggel-
schuhstiefel von 2,90 Mk., Knaben-, Mädchen- und Kinderstiefel, letztere von 55 Pf. an, ein ganz
bedeutender Vollen Sommerpantoffeln & 22 Pf., bei 3 Paar & 19 Pf. Ferner hochlegante Bekle-
dungen, aus einer Pellesammlung bestehend, sowie Ausbiederung aller Gattungen, um bis zur an-
gegebenen Frist ohne Auction die Auflösung zu bewirken und die Lokalitäten räumen zu können, zu
wiederkehrender Billigkeit. Die Geschäftseinrichtung zc. zc. ist ebenfalls veräußert.
Sächs. Schuh-Börse, 22 Scheffelstraße 22, nur 1. Etage. Kein Laden. Kein Hausgeld. 18362

10000
Paar Schuhe, Schott- u. Federstiefel
v. 5,50 Mk. an, besohlte v. 2,50 Mk. an
besohlte u. 3,50 Mk. an, für Damen u.
Kinder billiger. Besohlen u. Nägele
in 2 Stund. „Zum goldenen Stern“,
Eierplatz 2 u. 3, Ecke Annenstraße.
11943 **Wonsowsky.**

Fahrräder,
Nähmaschinen,
neue u. gebrauchte, kauft man
am billigsten beim Mechaniker
Fuchs, Straalsee 33, part.,
Reparaturen an Nähmaschinen
u. Fahrrädern prompt u. schnell d.
vorheriger Preisangabe! 18008

Waschwanne
Waschmaschinen
Washbrotter
Dampfwäschöpfe
Wringmaschinen
Trockengestelle
Mangelmaschinen
Plättbretter
Plättlocken
etc. etc.
Alles in bekannt bester Waare.
F. Bernh. Lange
Amalienstrasse 11 und 13.

Billige
Möbel
echt Nussbaum u. imitirt.
Beim Einkauf von
Brant-Ausstattungen

empfehle Verlobten:
Verticos, wie echt gemalt,
28, 30, 32, 38, 40, 42—50 Mk.
Schreibtische, 30, 34, 36, 40, 63 Mk.
Kleiderschränke, wie echt gemalt,
24, 28, 30, 34, 38, 40—50 Mk.
Küchenschische, 18, 21, 24, 28, 32 Mk.
Bettstellen, 9, 13, 16, 24—50 Mk.
Waschtische, 12, 18, 15, 18, 28 Mk.
Commodes, 15, 18, 19, 21 Mk.
Tische, 6, 8, 9, 12, 15, 21—50 Mk.
Stühle, 6, 4, 6, 7, 8, 9, 10—20 Mk.
Spiegel, 4, 6, 8, 10, 12, 14—40 Mk.
Küchenschränke, 13, 18, 24, 28, 33 Mk.
Nähische, 12, 15, 18, 20 Mk.
Galerischränke, 18, 21, 25, 28 Mk.
Sophas, 36, 40, 45, 60—100 Mk.
Matratzen, 12, 20, 24, 28—30 Mk.
Cotons, 60, 65, 80, 85—100 Mk.
Garnituren, 90, 100, 130—450 Mk.
Möbel-Fabrik und Magazin

Max Köhler,
Innungszuschlermeister,
Morigstr. 15, I.,
Ecke Große Schlegelgasse.
Kein Laden, nur 1. Etage

Schönfeld.
Umtausch ohne Verlust.
Grösste Reparatur-Werkstatt.

Verantwortlich für Druck und Verlag von Ludwig Gamber. —

Rund herum
proben alle Hausfrauen die Vorzüglichkeit
des Kaffeegetränkes, bereitet mit Zusatz von
Weber's Carlsbader Kaffeeextrakt, dem edelsten
Kaffeeverbesserungsmittel der Welt. 9298

Strassburger Hut-Bazar.
Dresden-A., 11528
Wettinerstraße, Ecke Zwingerstraße,
Amalienstraße, Ecke Serrestraße,
Freibergerplatz 1, an der Annenkirche,
Dresden-N.,
Hauptstraße 2, vis-à-vis dem Rathhaus.
Mk. 2,80 Jeder Hut Mk. 2,80.

Großes Lager
Herren- u. Knaben-Strohüte,
von 50 Pf. an.
Schirme
für Damen und Herren von 2 Mk. an.
Hercules,
eleganter Regenschirm mit 3jähriger Garantie für die Haltbarkeit
des Stoffes, für Herren und Damen.
Preis 6 Mk.
Strassburger Hut-Bazar.

Wiener
Schuh-Schnell-Reparatur-Anstalt
Marschallstr., Ecke Steinstr. 3
führt alle Reparaturen sachgemäß, auf's Beste, billigst und
schnellstens aus. Späteste Lieferung stets 1 Tag. Schneller
und billiger als jede Concurrenz. 18194
Um gütigen Zuspruch bittet
Josef Prause.

Dampfmolkerei Neuenbrok,
Oldenburger Waisch,
empfehlen anerkannt feinste, frische
Tafelbutter,
garantirt reine Naturwaare,
9 Pf. für 1/2 L. 10,20 Mark. fecc.

Verantwortlich für Druck und Verlag von Ludwig Gamber. —

Huebner & Co.
Dresden
Schillerstraße 97.
Facadenfarben.
Fussbodenfarben.
Fussbodenlacke.
Wir garantiren vollsten
Schutz gegen
Rost, Faulnis
Verwitterung.

Das sicherste Mittel gegen
Flechten und Gichtauschlag
ist **Dr. H. Lemp's** Univer-
sal-Flechtenpulver
-Salbe. Zu haben i. d. Stroh-
Apotheke, Dresden, Plöniger-
straße, Zusammenkunft d. Salbe:
Naphthol b. 20, Mercurochromol
1,8, Mercuro. präp. rub. 6,2, Vasilin
anterior 20,8, Ol. rosae 2,8, Ol. berga-
motti 1,5. — Das Pulver: Koch-
salz 1,5, Resin. Guajak. 1,5, Fe-
senox. 10,0, Rad. sarcospar. 20,0
Sacch. alb. 10,0.

! Niemand!
verschäume bei unerklärlichen
Schmerzen, Schwellen, Wathig-
keit in Rücken, Kramp, Brust
u. Unterleib, auch bei Hämorrhoi-
den aller Art keinen
Urin
chemisch-mikroskopisch unter-
suchen zu lassen! Sämmtliche
Erkrankungen, bedingt durch
Gehalt von Jod, Eisen,
Phosphor u. w., werden sicher
erkannt und können durch er-
probte Mittel sicher ge-
heilt werden.
18259
Morgen-Urin per Post er-
beten an
Apolliner Otto Lindner,
Dresden-Plauen,
Wienerstraße Nr. 23.
Chem.-mikrosc. Laboratorium.

Deere Weinfässer
In allen Größen verkauft Kämpf
Oberberggasse 8. 12748

Sicherheits-Ovale
nur echt, wenn mit Namen 12757
F. Ketzler & Co.
auf der Bleichhose.

Regulatoren.
Bei Einkauf von Regulatoren
wende man sich direct an die Fabrik
niederlage Görlitz, Dorfstraße
Nr. 31, I. Etage. Vertreter: Emil
Schneider. — Preisverzeichn. 18212

Verantwortlich für Druck und Verlag von Ludwig Gamber. —

Möbel

Sophas
Garnituren
Matrassen
Bettstellen
Schlaf-Sophas
Tischler-Möbel

in allen Preislagen
empfiehlt zu

Ausstattungen

G. Hesse

45 Rosenstraße 45
part. u. I. Etg.

Fabrik u. Magazin
Theilzahlung gestattet.

Größtes Lager Dresden-Alth.



Wer gut und
billig kaufen
will, bemühe
sich Frei-
bergerstraße
Nr. 14, I.,
Gasth. Palm-
baum, 12008
G. Meissner,
Gebäude,
vorgebracht am
Lager. Auch Abzahlung gestattet.

Nester

in Sammgarn, Cheolot und
Buckskin zu elegant. Herren-
Anzügen u. einzelnen Hosen,
sehr preiswerth. Nester zu
Knabenanzügen 4, 3, 2 u. 1 Stk.

Zugniederlage
Serrestraße 12,
I. Etage. 12553

Original- Rapid- Rover

sehr zu empfehlen, nur bei
Strohhach, Holbeinplatz 5.

Jeder Käufer erhält die Verpflich-
tung geg. Diebstahl gratis.

Reparaturen
sämtl. Systeme.

Eine Insectenpulver-
Spritze gratis bei Einkauf
von Insectenpulver, gefüllt
in Spritze nur 30 Pf. Gar-
antie für Erfolg gegen In-
secten. Ratten- u. Mäuse-
Confect (Marke D.C. Scherff,
Velpitz). Giftfreies Radical-
Vertilgungsm. v. Wanzen
u. Ratten. In Packungen zu
10, 30 u. 50 Pf. General-Depot:
Arthur Philipp, Rosenstr. 27,
ferner bei: George Baumann,
Pragerstr., Otto Manjed, Her-
binandplatz, Paul Förster,
Fürstenthr. 63, Hermann Koch,
Altmarkt, Moritz Engert,
Moritzburgerstraße. 12759

Jede **Uhr**
kostet nur
1 Mk. 50 Pf.
unter 1 jähriger Garantie zu
reparieren und reinigen (außer
Bruch). 12496
Kleinere Reparaturen billiger.
Hans Heber 75 Pf., Patentglas
10 Pf., Gekuloid-Kapsel 25 Pf.
Adolf Arndt, Uhrmach.,
27 Siegelstraße 27.

Moritzstrasse 10

(im Hause von Meinholds Sälen).

Ausverkauf der Restbestände

der noch vorrätigen **Kleiderstoffe**,
Wachstoffe, Tischwäsche, Gardinen, Seiden-
stoffe und massenhafte **Reste** für jeden annehmbaren Preis.

Elsasser Waarenhaus

(Simon Cohn)

Moritzstrasse 10

(im Hause von Meinholds Sälen). 18128

Die schönste

Weisswäsche

erzielt man beim Waschen mit

Dr. Leitler's Seife.



Zu haben in den meisten einschlägigen Detailgeschäften.

En gros zu beziehen durch **Georg Schicht** in **Aussig a. Elbe.**

Möbel, Sophas u. Polster-Garnituren

in größter Auswahl,

ganze Ausstattungen

verkauft zu billigen Fabrikpreisen, auch auf Theilzahlung
J. Berkowitz Nfg.

(Inh.: M. Unger),

Wettinerstraße 7, I.

Preislisten franco.

Preislisten franco.

Noch viel billiger

wegen vorgerückter Saison

für **Blousen, Besatz, Kleider** u.
Unerreicht billig.

Crefelder

Sammet- u. Seidenwaaren-Haus

Seifert & Co.

1. Et., Pragerstr. 28, 1. Et.

Seidenstoffe

11668

Oeffentlicher Dank.

Schweres Unterleibsleiden.

Geehrter Herr Schüller!

Obgleich Sie schon viele Dankschreiben erhalten haben, kann ich
es doch nicht länger unterlassen, auch Ihnen besten Dank und meine
volle Anerkennung auszusprechen. Nachdem ich über zwei Jahre
immer leidend war, habe ich durch Ihr einfaches Naturheilverfahren
in verhältnismäßig kurzer Zeit meine volle Gesundheit wieder erlangt.
Ich bin von meinem schweren Unterleibsleiden befreit und fühle mich
jetzt im Ganzen sehr wohl; ich sage Ihnen daher nochmals meinen
besten Dank und werde stets bestrebt sein, Ihr Naturheilbad „Zukunft“
allen Leidenden bestens zu empfehlen.

Zu jeder näheren Auskunft bin ich gern bereit. 12415

Plauen-Dresden, Frau L. S., Chemnitzerstraße,

den 7. Mai 1896.

Special-Geschäft für Zithermusik,

22 Marschallstraße 22.

Größtes Lager von Schlag-, Zithern- und Accord-Zithern besten
Fabrikate zu unerreicht billigen Preisen. Noten für Zithern
Clavier und Bioline stets bester Qualität vorräthig; prima
Saiten jeder Art. Kroll's Kunst, Musikal. Volksbibliothek, Preis jeder
Nummer 10 Pf. 9104

Prakt. Unterricht im Zitherspiel. Versandt portofrei.



Selbmann's „Cacao“
Chocoladen-
Fabrik
Dresden-N.
Cannadler-Strasse.

Die noch vorhandenen
**Sommer-
Kleiderstoffe**
verkaufte
nunmehr bedeutend billiger
wie bisher.

**Schwarze
Kleider-
Stoffe.**
Große Auswahl!
Billigste Preise!
Modernste Gewebe!

**August
Kretzschmar**
II. Altmarkt II.
1845 gegründet 1845. 12738

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt gezeichnete
und gezeichnet, echt nordische
Bettfedern.
Wir verkaufen jetzt, gegen Rücknahme (selbst beliebige Quantitäten) Gute
neue Bettfedern per Wt. für 60 Wt., 80 Wt., 1 Wt., 1 Wt., 25 Wt. und 1 Wt.
1 Wt. 40 Wt.: Feine prima Guldannen 1 Wt. 60 Wt. und 1 Wt.
80 Wt.: Polarfedern: halbweiß 2 Wt., weiß 2 Wt. 30 Wt. und
2 Wt. 50 Wt.: Silberweiße Bettfedern 3 Wt., 3 Wt. 50 Wt., 4 Wt.,
5 Wt.; ferne: Echt sibirische Guldannen (siehe unten) 2 Wt.,
50 Wt. und 3 Wt.; echt nordische Polarfedern nur 4 Wt., 5 Wt.,
Verpackung zum Kohlenpreise. — Bei Bestellung von mindestens 75 Wt. Ko-
stet. Rückgabefristen berechnen wir nachgemessen.
Pecher & Co. in Herford in Westfalen.

Fügen Sie zur Milch 9904
Timpes Kindernahrung,
unvergleichlich leicht verdaulich.
Ihr Kind wird kräftig gedeihen. Packete à 80 und
150 Pf. bei Richard Fischer, Matzschelstraße, H. Koch,
Innenstraße, O. Friedrich, Marienstraße, Weigel & Zoch,
Spalteholz & Bley, sowie in sämtlichen Apotheken.

Zum Curgebrauche
für Bäder und Sommerfrischen
empfehlen wir:
Pfund's Säuglings-Nahrung,
Pfund's condensirte Milch,
Pfund's sterilisirte Kinder-Milch,
Buttermilch, Molken und Kefyr,
ff. Tafelbutter in verschiedenen Qualitäten,
diverse Sorten Käse und frischen Quark,
Pfund's Milch-Seife.

Sämtliche Molkerei-Products senden wir auf Wunsch gut
verpackt in frischem, haltbarem Zustande in alle Bäder und
Sommerfrischen; in den näher gelegenen Sommer-Aufenthalten
lassen wir entweder Wagen verkehren oder wir haben dort
Verkaufsstellen errichtet. 12906

**Dresdner Molkerei
Gebrüder Pfund**
Bautznerstraße 79.



Abtschießvögel
von 50 Pf. an bis 10 Mk.

Stechvögel 2 Mk.



Abtschießsterne
von 25 Pf. an bis 2 Mk.



Armbüste
mit Glasfüßchen von 50 Pf. an

Schnepper
(siehe Bericht) von 4 Mk. an

Samter's elegante Herren-Moden.

Abtheilung für Maass-Anfertigung.



Vorzüglichste Verarbeitung.

Umhertreffener Schnitt.

Wir liefern nach Maass 12491

tadellos sitzende

Sacco-Anzüge, ein- und zweireihig,	33-75 Mk.
Rock-Anzüge, einreihig,	36-78 "
Gehrock-Anzüge, zweireihig,	40-85 "
Paletots, in allen Farben,	25-60 "
Beinkleider in neuesten Dessins,	10-28 "

Unsere reichhaltige Muster-Collection senden auf Wunsch bereitwilligst ins Haus.

Samter & Co.,
Galeriestrasse,
Ecke der Frauenstrasse, part. u. I. Etage.

Wöbel!

für Brautleute billigste Bezugsquelle.

Ausstattungen
von Mk. 200-2000 stets am Lager.

Empfehlen unser großes Lager solcher und billiger Tischler- und Polstermöbel, Spiegel und Rohrstühle. 11500

Sopha i. a. Bez. v. D. 88 an
Doppelb. m. Wat. . . 28
Kleiderschränke . . 13-40
Verticos . . . 25 an
Küchenschränke . . 17
Stegische . . . 15
Spieglenspiegel . . 11
Rohrstühle . . . 8

Thetiszahlung gestattet.

Weidhaas & Tamme
21 Dresden, 21 Webergasse

Otto Steinemann, Dresden,
Wiltsdrufferstrasse 10.

Special-Abtheilung:
Reise-Necessaires, Reiserollen.



Reise-Necessaires
hochfeine Ausführung, vorzügliches schwarz Leder, Lederfutter, zusammengelegt 25 cm lang, 17 cm breit, 5 cm hoch, mit doppelten Nidelschließern. Mit vollständigem eleganten Einrichtung, 14 Theile, als Patent-Facetten-Spiegel, Schere, Schuhknäpfer, Taschenmesser, Füllfederhalter, Toilettenbürste, Kopfbürste, Zahnbürstendose mit Zahn- und Nagelbürste, Seifenboxe, Pomadenboxe, Delflasche und Wubendose, **2 Stück 10 Mk.**



Damen-Necessaires
wie Abbildung, zusammengelegt 18 cm lang, 13 cm breit, 5 cm hoch, mit guter wirklich gebrauchsfähiger innerer Einrichtung, 7 Theile, als Spiegel, Kamm, Zahnbürstendose, Bürste, Seifenboxe, Spiritus-Brennmaschine und Brenntheere **2 Stück 3 Mk.**

Herren-Necessaires
in derselben Ausführung u. Größe, innere Einrichtung, **2 Stück 3 Mk.**



Reiserollen in schwarz matt Leder, innen mit gemustertem Gummistoff, mit Schwammbeutel und Taschen, mit schwarzer Bänderfassung, 43 cm lang, 22 cm br., **2 St. 50 Pf.**
Dieselben in entsprechend grös. Ausführung, innen mit Schnallriemen, 58 cm lang, 26 cm breit, **2 Stück 1 Mk.**



Reiserollen
in grau Segeltuch, innen schwarz Gummistoff, inn. Taschen u. Klappen u. mit Nidelschließern, sämtl. mit schwarz. Bänderfassung, mit Leder-Schnallriemen u. mit innerer Leder-Einrichtung, 68 cm lang, 26 1/2 cm breit, elegant, praktisch und äußerst haltbar, **2 Stück 3 Mk.**
Dieselben beste und eleganteste Ausführung, außen Gagrin-Juchten-Leder, innen grau gemustert Segeltuch, sämtliche Taschen und Etuis mit Gummistoff-Futter mit Leder-Einrichtung, 63 cm lang, 27 cm breit **2 Stück 9,50 Mk.**



Reiserollen, innen und außen braun Segeltuch mit orange Leder-Einrichtung, orange Leder-Schnallriemen u. Garnitur, mit großer Wäschetasche usw., **2 Stück 5 Mk. 50 Pf.**

Bolznbüchsen,
gute Arbeit, 4 Mk.

Fahnen für Kinder
von 10 Pf. an bis 2 Mk.

Illuminations-Laternen,
in großer Auswahl von 10 Pf. an.

Große Auswahl von Gegenständen
für 12828

Vogelschiessen, Schul-Feste und Verloosungen
empfiehlt zu äussersten Engros-Preisen die

Galanteriewaarenhdlg.
F. G. Petermann
Dresden,
8 Galeriestrasse 8.

Fernsprechstelle: 1699.

Sächs. Schuhmacherei,
Voigt,
Altmarkt,
Ecke Schreiberstrasse, Nr. 1-5, Laden und 1. Stock,

wo selbst Damen, Herren und Kinder in abgeforderten, bequemen Räumen, an welche zugleich die ausgebildeten Werkstätten stoßen, 11592

Damen-Knopfstiefel in allen Farben- und Schellfarben und Lässigen	Rußische Ankleier 12. 5.00-12.00
Dressier Ankleier 12. 5.00-12.00	Amerikanisches Wintler 12. 5.00-12.00
ho. mit Sohllett 12. 7.50-12.00	hochste eleganten 12. 5.00-12.00
Zug mit Knieband 12. 5.00-12.00	ho. mit Sohl 12. 7.50-12.00
Prachtliche Gamasen 12. 12.00-12.00	u. f. w. u. f. w.

Schaft-Stiefel
für Herren und Knaben,
in Halb- oder Spiegel 12. 12.00-12.00
• Prima Wintler 12. 5.00-12.00
• Secunda Wintler 12. 5.00-12.00
• Hochleber 12. 5.00-12.00
• Bis mit Knieband 12. 12.00-12.00
für Knaben und zum Fahren in rennenden Jagd- und zum Fahren in rennenden verschiedenen Sorten!

Herren-Bugstiefel glatte u. halbhohle, mit Sohl und Knopfstiefel	Schweizer Wintler 12. 5.00-12.00
Amerikanisches Wintler 12. 5.00-12.00	ho. mit Sohllett 12. 7.50-12.00
ho. mit Sohllett 12. 7.50-12.00	Prachtliche Gamasen 12. 12.00-12.00
ho. mit Sohllett 12. 7.50-12.00	ho. mit Sohllett 12. 7.50-12.00
Prachtliche Gamasen 12. 12.00-12.00	u. f. w. u. f. w.

Gummi-Schuhe und -Stiefel
von 1.75 bis 9.00

Damen-Bugstiefel
mit Herz-, Pfah-, Einsah-, Vordernah-, Schaft- und verschiedenen Sohlenformen.

Rußische Ankleier 12. 5.00-12.00	Amerikanisches Wintler 12. 5.00-12.00
ho. mit Sohllett 12. 7.50-12.00	Prachtliche Gamasen 12. 12.00-12.00
ho. mit Sohllett 12. 7.50-12.00	ho. mit Sohllett 12. 7.50-12.00
Prachtliche Gamasen 12. 12.00-12.00	u. f. w. u. f. w.

Morgen-Saus- und Turner-Schuhe, Sandalen und Pantoffel
u. einfarb. bis hochfarb. u. M. 0.25-5.50.

Damen-, Herren- und Kinder-Halbschuhe
zum Scharen, Ansporn, Schnallen u. mit Gamasen etc.

Damen-Halb, glatt oder halbhohle, mit Sohl 12. 5.00-12.00	ho. mit Sohllett 12. 7.50-12.00
ho. mit Sohllett 12. 7.50-12.00	Prachtliche Gamasen 12. 12.00-12.00
ho. mit Sohllett 12. 7.50-12.00	ho. mit Sohllett 12. 7.50-12.00
Prachtliche Gamasen 12. 12.00-12.00	u. f. w. u. f. w.

Ballschuhe
für Damen, Herren und Kinder.

Hochleber 12. 5.00-12.00	ho. mit Sohllett 12. 7.50-12.00
ho. mit Sohllett 12. 7.50-12.00	Prachtliche Gamasen 12. 12.00-12.00
ho. mit Sohllett 12. 7.50-12.00	ho. mit Sohllett 12. 7.50-12.00
Prachtliche Gamasen 12. 12.00-12.00	u. f. w. u. f. w.

Schnürstiefel
für Damen, Herren und Kinder

Für unsere Westhäfen
Jahrschuhe lassen große Auswahl und sehr billig.

Küherdem alle denkbaren Sorten!
Anfertigung nach Maass, sowie Reparaturen rasch und billig!

Größtes Schuhlager Dresdens!

Werkzeuge
für Maschinenbauer, Mechaniker, Schmiede, Schlosser, Klempner, Böttcher, Tischler

in bester Qualität billigst bei
Schmeisser & Lesser,
Webergasse 25.
5822

Dr. med. Disqué's
Woll-Leinen-Monatsbinden

Vorzüglichste aller existierenden Schutzvorrichtungen während der Menstruation!

Frans Schuster
Bandagist u. Orthopädist
Dresden-A.
Breitestrasse, Ecke Wallstrasse.

Damen steht meine Frau zu Diensten.

Keine Bandparthie ohne
CARLO RIMATEL'S
mit italienischer Guarina.



Das Instrument ist in zwei Stunden zu erlernen. Preis 1.50, 2.50, 3.50

incl. Schule zum Selbstlernen und Liedern. 6711

Harmonikafabrik
(verbesserte Blasharmonika)
Gute Stimmen, accurate Arbeit, elegantes Gehäuse; Begleitung mit der linken Hand. Ohne Notenkenntnis sofort zu spielen. Preis Mk. 1.50 u. 2.50.

Mund-großartiger Auswahl.
Preis von 10 Pf. bis 10 Mk.

Carlo Rimatel,
Mosig-Strasse Nr. 19.
neben „Deutschen Krug“.

Wer an Epilepsie (Krämpfe) und anderen nervösen Zuständen leidet, verlange Broschüre darüber. Erhältlich gratis und franco durch die Schwann-Appothek, Frankfurt a. M. 1908

Stuhl-Flechtrohr
Stockrohr, Korbrohr, Koetlerrohr, Lackrohr, Peddigrohr, Bambusrohr, Pfefferrohr, Wickelrohr, Scheuerrohr, Esparto, Raffiabast, Rohrwolle (Bettrohr) das beste und reichlichste Material zum Flechten von Strohhäfen, empfiehlt

Theod. Feldmann,
9647
ou gros ou detail
Rohrhandlung,
Kunzeustraße 14, gegenüber dem Stadthaus

in allen Sorten und Stärken

Baderollen in matt Leder, mit Bänderfassung, 58 cm lang, 36 cm breit. Innen 2 große Taschen für Handtuch und Bade-Utensilien, äußerst praktisch **2 Stück 50 Pf.**
Gleichzeitig mache ich auf meine großartige Auswahl in Reise-, Hochzeit-, Fest- und Gelegenheits-Geschenken in allen Preislagen aufmerksam.

Otto Steinemann, Dresden,
Wiltsdrufferstrasse 10. 11825

Ueber P. Kneffel's Haar-Tinktur.
Für Haarleibende giebt es kein Mittel, welches für das Haar so stark, reinigend und von den feimigstenden Einflüssen befreitend wirkt, wie dieses altbewährte, ärztlich auf das Wärmste empfohlene Cosmetikum. Die Tinktur beseitigt sicher das Ausfallen der Haare, erhält und vermehrt dasselbe, wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, selbst bis zur weißen Jugendfülle, wie zahllose Beweise u. Zeugnisse hochachtb. Verf. zweifellos erweisen. Vomaden u. dgl. sind bei Eintritt obiger Fälle, trotz aller Reclame derartiger Mittel, völlig nutzlos. — Die Tinktur ist amtlich geprüft. — In Dresden nur echt bei Herrn. Koch, Altmarkt 3, C. Raubig, Hauptstr. 11 und F. Teichmann, Strielesenerstr. 24. In Flac. zu 1, 2 und 3 Mk. 2288

Kranke,
welche am Magen, Magenkrampf, Gämorrhoiden, Asthma leiden, behandle nach langjähr. Specialpraxis mit diesem Erfolg (auch bei Kindern). Kennzeichen sind: Unbehagliches Gefühl, Drücken und Wölken nach Speisen und Getränken, Appetitlosigkeit, viel Ausstoßen, bitterer Reiz zum Erbrechen, belegte Zunge, über Geräusch aus dem Munde, Kopfschmerz, unruhig ängstlicher Schlaf, lästige Abhungen, unregelmäßiger Stuhlgang, Gämorrhoidal zeigt sich in Blut und Schleim im Stuhlgang, eintretende Knoten am After, Kreuzschmerz, Flimmern vor den Augen, Verstopfen mit großer Kengigkeit, Abmagerung, Schwindel, Ohrenausen, Gemüthsverfinstung, Anschwellung mit reißendem Schmerz in den Nerven, Lähmungen zc. Auch heile geheime Krankheiten, Fichten. 11179

Sprechstunden 8-5 Uhr, Sonntags von 8-3 Uhr.
J. Kyling in Dresden, Flemingstraße 23.

